



98. Jahrestagung

Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen

7. und 8. Oktober 2010

Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg

Chirurgie:

DIE PERSPEKTIVE für den Nachwuchs

HAUPTPROGRAMM



Universitätsklinikum Heidelberg

www.chirurgie-2010.de



M. W. Büchler

D. Böckler

J. Werner

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur 98. Jahrestagung der Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen am 7. und 8. Oktober 2010 nach Heidelberg ein.

In der Geschichte der Vereinigung ist es nun das neunte Mal, dass diese Jahrestagung in Heidelberg stattfinden wird.

Das zentrale und derzeit wohl wichtigste Thema der Chirurgie ist der Nachwuchs und somit lautet unser Motto: „**Chirurgie – Die Perspektive für den Nachwuchs**“. Die Zukunft der Chirurgie und unserer Vereinigung ist wesentlich mit den zukünftigen Chirurginnen und Chirurgen verknüpft. Somit sollen zusätzlich zu den fachspezifischen Beiträgen zur Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie vor allem auch die Zukunftsperspektiven und Chancen in der Chirurgie diskutiert werden. Zusätzlich werden 3 **praxisorientierte Workshops** „Nahtkurs Darmanastomose“, „Basiskurs Minimalinvasive Chirurgie“ sowie „Gefäßchirurgische Grundtechniken“ angeboten.

Der Kongress in Heidelberg soll daher besonders auch junge Kolleginnen und Kollegen ansprechen, um die Attraktivität unserer Gesellschaft für den Nachwuchs zu unterstreichen. Als Besonderheit werden wir im Rahmen des Kongresses für alle neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kongresses, die einen eigenen wissenschaftlichen Beitrag (Vortrag oder Poster) leisten, die Kosten für die Mitgliedschaft in der Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen für 1 Jahr sowie die Teilnahmegebühren für den Kongress und für den Gesellschaftsabend übernehmen. Wir freuen uns über die zahlreich eingereichten wissenschaftlichen Beiträge. Der beste wissenschaftliche Beitrag wird mit dem **Ludwig-Rehn-Preis** ausgezeichnet.

Der Preis ist mit 2500 € dotiert. Er wird für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Allgemeinchirurgie, speziell aus dem klinischen Bereich, vergeben. Für die besten Posterpräsentationen werden **Posterpreise** vergeben (1. Preis: € 500,00; 2. Preis: € 250,00).

Das Rahmenprogramm des 98. Kongresses bietet Highlights des Heidelberger Kulturlebens. Hier besteht die Möglichkeit, Heidelberg mit seiner historischen Altstadt und seiner Geschichte im Rahmen einer Stadtführung am ersten Abend des Kongresses kennen zu lernen. Der anschließende Gesellschaftsabend soll anstelle des traditionellen Festabends als zwangloses Treffen in gemütlicher Atmosphäre in den historischen Gebäuden der Heidelberger „Kulturbrauerei“ den Austausch zwischen Jung und Alt fördern. Sie sind hierzu herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.chirurgie-2010.de

Wir freuen uns darauf, Sie auf der 98. Jahrestagung der Vereinigung der Mittelrheinischen Chirurgen in Heidelberg zu begrüßen.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Markus W. Büchler

Prof. Dr. Dittmar Böckler

Prof. Dr. Jens Werner

Vorwort / Einladung	Seite	2
Grußworte	Seite	4
Ehrenmitglieder	Seite	10
Altpräsidenten	Seite	10
Preisträger Ludwig-Rehn-Preis	Seite	13
Programmübersicht	Seite	16
Wissenschaftliches Programm	Seite	18
Workshops	Seite	28
Poster	Seite	32
Eröffnungsveranstaltung	Seite	39
Get-Together	Seite	40
Rahmenprogramm	Seite	41
Sponsoren und Aussteller	Seite	43
Ausstellerplan	Seite	44
Hauptsponsoren	Seite	45
Informationen für Referenten	Seite	47
Kongressort Heidelberg	Seite	48
Lageplan Hotels	Seite	49
Referenten / Vorsitzende / Poster-Erstautoren	Seite	50
Impressum	Seite	59



S. Mappus

Zur 98. Jahrestagung der Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen vom 7. bis 8. Oktober 2010 heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr herzlich in der Chirurgischen Universitätsklinik Heidelberg willkommen.

Die Chirurgie ist eine der ältesten medizinischen Disziplinen und ein wesentliches Teilgebiet der zeitgenössischen Heilkunst. Chirurgeninnen und Chirurgen leisten für die Gesundheit unserer Bevölkerung bedeutsame medizinische Arbeit und genießen daher großes Vertrauen.

Forschung und Entwicklung haben in Baden-Württemberg einen hohen Stellenwert. Das gilt insbesondere für die Medizin, da jede Innovation in diesem Bereich für die Menschen eine konkrete und oft lebensrettende Hilfe bedeuten kann. Die baden-württembergischen Universitäten und Kliniken betreiben deshalb intensiv wissenschaftliche Forschung, deren Qualität weltweit anerkannt ist. Dazu kommt, dass der Gesundheitssektor ein dynamischer Wirtschaftszweig ist, dessen wachsende Bedeutung uns in Baden-Württemberg viele neue Chancen eröffnen kann. Unsere führenden Unternehmen der Medizintechnik sind im globalen Wettbewerb gut aufgestellt.

Bildung und Forschung sowie eine konsequente Aus- und Weiterbildung sind die Grundlagen der hervorragenden medizinischen Versorgung im Südwesten. Daher ist es wichtig, dass sich die Jahrestagung der Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen unter dem Motto „Chirurgie – Die Perspektive für den Nachwuchs“ eines derzeit zentralen Themas der Chirurgie annimmt. Neben fachspezifischen Beiträgen zur Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie sowie drei praxisorientierten Arbeitskreisen wendet sich die Veranstaltung explizit an die jungen Chirurgeninnen und Chirurgen. Im gemeinsamen Austausch von Erfahrenen und Nachwuchs sollen in Heidelberg vor allem auch die Zukunftsperspektiven und Chancen in der Chirurgie diskutiert werden.

Mein Dank gilt den Organisatoren und Verantwortlichen, die durch ihren engagierten Einsatz zum Erfolg dieser Fachveranstaltung beitragen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich eine informative Tagung und einen angenehmen Aufenthalt in Heidelberg.

Stefan Mappus
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



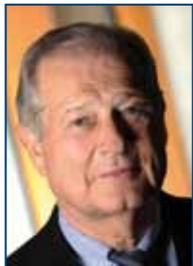
Dr. E. Würzner

Die Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen veranstaltet ihre 98. Jahrestagung in Heidelberg. Dazu begrüße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer - auch im Namen aller Heidelbergerinnen und Heidelberger - sehr herzlich. Seit ihrer Gründung im Jahre 1912 kommt die Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen nun schon zum neunten Mal zu ihrem Jahreskongress in unserer Stadt zusammen und unterstreicht damit die Bedeutung Heidelbergs als Wissenschaftsstadt und als Zentrum medizinischer Forschung und Lehre, zu deren herausragenden Disziplinen selbstverständlich auch die Chirurgie gehört.

Der zweitägige Kongress steht unter dem Motto „Chirurgie - Die Perspektive für den Nachwuchs“. Vor allem an die zukünftigen Chirurgeninnen und Chirurgen wenden sich deshalb neben der Vielzahl fachlicher Vorträge und Gesprächsrunden mehrere Workshops, in denen chirurgische Techniken vermittelt werden. Ein Höhepunkt der Tagung wird, wie in jedem Jahr, die Verleihung des nach einem der Gründerväter der Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen benannten und mit 2.500 Euro ausgestatteten Ludwig-Rehn-Preises für eine besonders hervorragende wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Allgemeinchirurgie sein.

Ich freue mich über dieses wissenschaftliche Treffen in unserer Stadt und wünsche der 98. Jahrestagung der Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen einen guten und erfolgreichen Verlauf. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einen angenehmen und anregenden Aufenthalt sowie die Zeit und die Gelegenheit, Heidelberg, seine Sehenswürdigkeiten und seine Geschichte - zum Beispiel im Rahmenprogramm des Kongresses - kennen zu lernen. Es lohnt sich!

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg



Prof. Dr. Dr. h.c. J. R. Siewert

Die regionalen Chirurgenvereinigungen sind der Humusboden, aus dem auch die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie ihre Kraft zieht. Sie sind vor rund 100 Jahren gegründet worden, dabei zählt die Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen zu den ältesten. Sinn dieser regionalen Chirurgenvereinigung war und ist es, den gesellschaftlichen Umgang unter den Chirurgen einer Region zu pflegen und den kollegialen Austausch von Erfahrung und Wissen zu erleichtern. Das kollegiale Miteinander sollte dominieren, nicht die Standortbestimmung oder der Wettkampf, dafür gab es und gibt es den Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie.

Dennoch ...

die Tagungen der regionalen Chirurgenvereinigungen haben den Reiz des „Lokalderbys“ mit all seinen besonderen Emotionalitäten.

Was auf nationaler und internationaler Bühne manchmal schwierig ist – nämlich das Zusammenleben der verschiedenen Spezialgebiete der Chirurgie – gelingt regional leichter. Die gelebte Nachbarschaft in der praktischen Tätigkeit am Patienten trägt hier eher. Auch ein Argument zugunsten regionaler Aktivitäten. So bedarf es nicht prophetischer Gaben, um den regionalen Vereinigungen noch ein langes Bestehen vorauszusagen.

So werden dann die Mittelrheinischen Chirurgen in absehbarer Zeit auch noch zum 10. Mal nach Heidelberg kommen - diesmal ist es erst das 9. Mal. Immerhin: Die Liste der ehemaligen Vorsitzenden aus Heidelberg ist namhaft und erlaubt einen Rückblick auf die Historie dieses wichtigen Chirurgischen Lehrstuhls. Beginnend mit M. Wilms über E. Enderle, M. Kirschner, K.H. Bauer, F. Linder, Christian Herfarth bis hin zu Markus Büchler – eine stolze Galerie.

Auch heute ist die Chirurgische Klinik mehr denn je ein ganz wichtiger Teil des Universitätsklinikums Heidelberg. Bei einer Gesamtbilanzsumme von 515,6 Mio. entfallen immerhin 92,6 Mio. auf das Department Chirurgie, d.h. gut 20%. Allein die Viszeralchirurgie steuert fast die Hälfte des Erlöses des Departments Chirurgie bei – immerhin fast 40 Mio. Euro. Aber auch qualitativ ist die Chirurgie eine tragende Säule in der Forschung des Campus Heidelberg. Dies gilt vor allem für die Onkologie, wie es sich jetzt gerade wieder bei der Antragsstellung zu den deutschen Konsortien für translationale Krebsforschung zeigt.

Überhaupt muss man wissen, dass der Schwerpunkt Onkologie historisch gesehen der Chirurgie entstammt, sozusagen eine chirurgische Ausgründung ist. Dies trifft auf das erste interdisziplinäre Krebsforschungsinstitut im heute noch existenten Samariterhaus – gegründet durch Vincenz Czerny – zu, der übrigens auch als Vater der modernen Strahlentherapie hier in Heidelberg gilt. Die Verdienste K.H. Bauers um die Gründung des heutigen DKFZ sind allgemein bekannt und inzwischen legendär. Alles was heute die Universitätsmedizin Heidelberg und den Campus Heidelberg ausmacht – oder zumindest ein ganz gewichtiger Teil – ist damit chirurgisch geprägt.

Ihnen wird im Programm empfohlen, auf den Spuren Mark Twains in Heidelberg zu wandeln. Von Mark Twain stammt auch die Weisheit: „Voraussagen soll man meiden, besonders solche über die Zukunft!“ - Sicher klug und richtig. Über Heidelberg und seine Chirurgie kann man allerdings eine Voraussage wagen: Sie wird auch in Zukunft erfolgreich sein und eine Spitzenstellung in Deutschland einnehmen!

Prof. Dr. Dr. h.c. J. Rüdiger Siewert
Leitender Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Heidelberg



Prof. Dr. K. Sonntag

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

ich freue mich, dass die Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen ihre Jahrestagung an der Universität Heidelberg veranstaltet. Bereits zum neunten Mal findet dieser bedeutsame Kongress zur Allgemeinen, Viszeral- und Gefäßchirurgie in der Chirurgischen Universitätsklinik statt. Sicherlich ist dies auch ein Beleg dafür, dass Medizin, Wissenschaft und Forschung für unsere Universität – aber auch für die Stadt Heidelberg – ein zentraler Stellenwert zukommt.

Die Heidelberger Chirurgie kann auf eine lange Tradition mit herausragenden Persönlichkeiten zurückblicken. Die Allgemeine, Viszeral- und Gefäßchirurgie genießt einen ausgezeichneten Ruf weltweit und ist hoch motiviert und ambitioniert, diesen auch zukünftig zu erhalten.

Die diesjährige Heidelberger Jahrestagung steht deshalb unter dem Motto „Chirurgie: DIE PERSPEKTIVE für den Nachwuchs“, sie will Chancen und Zukunft des Faches diskutieren und insbesondere jüngere Chirurginnen und Chirurgen ansprechen.

Aufgabe einer Universität ist die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Rektorat und Senat der Universität Heidelberg haben Rahmenbedingungen für eine gezielte Nachwuchsförderung geschaffen und vielfältige Maßnahmen eingeleitet, um für unsere Nachwuchswissenschaftler eine hervorragende Ausbildung gewährleisten zu können.

Ich bin mir sicher, dass diese dreitägige Veranstaltung, bestehend aus fachwissenschaftlichen Vorträgen, praxisorientierten Workshops und klinischen Demonstrationen, zu anregenden Diskussionen führen wird. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Verlauf der Tagung und einen angenehmen Aufenthalt in Heidelberg.

Prof. Dr. Karlheinz Sonntag
Prorektor der Universität Heidelberg



Prof. Dr. R. Bähr

Liebe Mitglieder der Mittelrheinischen Chirurgenvereinigung,

als Schriftführer heiße ich Sie schon heute in Heidelberg herzlich willkommen. Die Chirurgische Klinik Heidelberg hat seit jeher für die Mittelrheinische Chirurgenvereinigung eine bedeutende Rolle gespielt, besonders nach 1945. K. H. Bauer, der damalige Direktor der Chirurgischen Klinik Heidelberg, hat nach kriegsbedingter Pause die Mittelrheinischen Chirurgen wieder ins Leben gerufen. Heidelberg steht auch 2010 für einen Neuanfang, denn zum ersten Mal konzentriert sich die Tagung auf Wunsch vor allem der jungen Chirurgen-Generation auf zwei Tage. Die Sorge um den chirurgischen

Nachwuchs führte zum diesjährigen Leitthema:
„Chirurgie: Die Perspektive für den Nachwuchs.“

Wie üblich bei unseren Tagungen, ist auch das Heidelberger Beiprogramm anspruchsvoll und vielversprechend, so wie es Viktor von Scheffel vor Jahrhunderten in seinem Gedicht beschrieben hat:

Alt-Heidelberg, Du Feine
Du Stadt an Ehren reich,
am Neckar und am Rheine
kein' andere kommt Dir gleich.

Der Schriftführer

Prof. Dr. Rainer Bähr
Schriftführer der Mittelrheinischen Chirurgenvereinigung

Allgöwer, Basel †
Arbogast, Pforzheim
Bähr, Pforzheim
Bauer, Heidelberg †
Bürkle de la Camp, Bochum †
Dick, Tübingen †
Encke, Frankfurt
Feifel, Homburg
Geissendörfer, Frankfurt †
Guleke, Jena †
Hamelmann, Kiel
Hartel, Ulm
Henschen, Basel †
Herfarth, Heidelberg
Hollender, Straßburg
Junghanns, Frankfurt †
Kern, Würzburg
König, Würzburg †
Koslowski, Tübingen †
Kümmerle, Mainz
Läwen, Marburg †
Lamesch, Luxemburg
Largiadèr, Zürich
Linder, Heidelberg †
Messer, Frankfurt †
Neff, Schaffhausen †
Rehn, E., Freiburg †
Rehn, L., Frankfurt †
Schmieden, Frankfurt
Schriefers, Koblenz
Schwaiger, Freiburg †
Schwemmlé, Gießen
Spohn, Karlsruhe †
Staub, Stuttgart
Thiele, Bruchsal
Trede, Mannheim
Ungeheuer, Frankfurt †
Vosschulte, Gießen †
Weller, Tübingen
Willenegger, Pratteln †
Zenker, München †

2009	Wiesbaden	Lorenz
2008	Freiburg	Hopt
2007	Worms	Bindewald
2006	Bonn	Hirner
2005	Würzburg	Thiede
2004	Lahr	Mangold/Schmelzeisen
2003	Stuttgart	Bittner
2002	Bruchsal	Thiele
2001	Marburg	Rothmund
2000	Pforzheim	Arbogast
1999	Ulm	Beger
1998	Homburg/Saar	Feifel
1997	Tübingen	Becker
1996	Ludwigshafen	Schönleben
1995	Mainz	Junginger
1994	Friedrichshafen	Zehle
1993	Karlsruhe	Bähr
1992	Stuttgart	Kieninger
1991	Luxembourg	Lamesch
1990	Heidelberg	Herfarth
1989	Zürich	Largiadèr
1988	Frankfurt/Main	Encke
1987	Freiburg	Farthmann
1986	Ulm	Hartel
1985	Darmstadt	Staub
1984	Gießen	Schwemmlé
1983	Kaiserslautern	Overbeck
1982	Mannheim	Trede
1981	Fulda	Reitter
1980	Würzburg	Kern
1979	Strasbourg	Hollender
1978	Koblenz	Schriefers
1977	Basel	Allgöwer

1976	Marburg/L.	Hamelmann
1975	Tübingen	Koslowski
1974	Konstanz	Weisschedel
1973	Frankfurt/Main	Ungeheuer
1972	Freiburg	Schwaiger
1971	Karlsruhe	Spohn
1970	Ludwigshafen	Gelbke
1969	Mainz	Kümmerle
1968	Heidelberg	Linder
1967	Mannheim	Oberdalloff
1966	Homburg/Saar	Lüdeke
1965	Bonn	Gütgemann
1964	Marburg/L.	Schwaiger
1963	Mainz	Brandt
1962	Schaffhausen	Neff
1961	Würzburg	Wachsmuth
1960	Tübingen	Dick
1959	Saarbrücken	Hesse
1958	Freiburg	Krauss
1957	Frankfurt/Main	Geißendörfer
1956	Gießen	Vosschulte
1955	Mainz	Brandt
1954	Basel	Nissen
1953	Marburg/L.	Zenker
1952	Stuttgart	Reichle
1951	Würzburg	Wachsmuth
1950	Tübingen	Naegli
1949	keine Tagung	
10/1948	Freiburg	Rehn
4/1948	Wiesbaden	Kleinschmidt
1947	Wiesbaden	Tagung entfällt
4/1947	Heidelberg	Bauer
1939	Heidelberg	Kirschner

11/1938	Marburg/L.	Klapp
10/1937	Tübingen	Usadel
7/1936	Jena	Guleke
9/1935	Gießen	Fischer
10/1934	Frankfurt/Main	Schmieden
7/1932	Freiburg	Rehn jun.
10/1931	Mainz	Jehn
1/1931	Wiesbaden	Heile/Kleinschmidt
6/1930	Basel	Henschen
10/1929	Marburg/L.	Klapp
6/1929	Tübingen	Kirschner
10/1928	Frankfurt/M.	Schmieden
1/1928	Heidelberg	Enderlen
1/1927	Frankfurt/Main	Schmieden
7/1926	Freiburg	Lexer/Kraske
1/1926	Wiesbaden	Landow/Heile
7/1925	Jena	Guleke
1/1925	Stuttgart	Hofmeister/Steinthal
7/1924	Marburg/L.	Läwen
1/1924	Frankfurt/Main	Schmieden
6/1923	Gießen	Fischer
1/1923	Frankfurt/Main	Schmieden
1/1922	Würzburg	König
7/1921	Heidelberg	Enderlen
11/1920	Frankfurt/Main	Schmieden
7/1920	Freiburg	Lexer
1/1916	Heidelberg	Wilms
7/1914	Heidelberg	Wilms
2/1914	Frankfurt/Main	Rehn sen.
11/1913	Frankfurt/Main	Rehn sen.
6/1913	Marburg/L.	König
2/1913	Frankfurt/Main	Rehn sen.
1912	Frankfurt/Main	Rehn sen.



LapVision Biopsy – Diagnostik und Biopsie in einem System

Regional Anaesthesia • Laparoscopy • Biopsy • Worldwide

LapVision Biopsy ist ein diagnostisches Ballonsystem für minimalinvasive Eingriffe. Mit diesem kombinierten, gaslosen Verfahren können die Organe im Abdomen direkt untersucht und die Biopsieentnahme kann ohne den Einsatz eines zusätzlichen Trokars ausgeführt werden. Das „Zwei-Kammernballon-System“ bringt die Optik so nah wie möglich an die zu untersuchende Stelle, sorgt also für einen perfekten Zugang und optimale Sicht. Für den Patienten verringern sich die postoperativen Nebenwirkungen und Schmerzen erheblich, während sich die Erholungszeit verkürzt. Mit dem besonderen Plus: Die Behandlungskosten können – bei ambulanter Behandlung – erheblich reduziert werden.



1974	Mühe, Erich	Chir. Universitätsklinik Erlangen
1975	Kieninger, Günther	Chir. Universitätsklinik Tübingen
1975	Bokelmann, Dieter	Chir. Universitätsklinik Heidelberg
1976	Werner, Bernd & de Heer, Kofi	Chir. Universitätsklinik Hamburg
1975	Mitschke, Hartmut	Pathologisches Institut, Universitätsklinik Hamburg
1977	Bähr, Rainer	Chir. Universitätsklinik Tübingen
1978	Mangold, Günther	Chir. Universitätsklinik Mainz
1979	Heitland, Wolf	Chir. Universitätsklinik Tübingen
1980	Wacha, Hannes	Chir. Klinik, Krankenhaus Nordwest, Frankfurt am Main
1981	Wendling, Peter	Chir. Universitätsklinik Mainz
1982	Breucha, Georg	Chir. Universitätsklinik Tübingen
1983	Waninger, Jörg	Chir. Universitätsklinik Freiburg
1984	Hopt, Ulrich	Chir. Universitätsklinik Tübingen
1985	Kienzle, Hans-Friedrich	Chir. Abteilung, Städt. Klinikum Karlsruhe
1986	Feiler, Axel-Mario	Chir. Universitätsklinik Tübingen
1987	Büchler, Markus	Chir. Universitätsklinik Ulm
1988	Henneking, Klaus Wilhelm	Chir. Universitätsklinik Gießen
1989	Padberg, Winfried M.	Chir. Universitätsklinik Gießen
1989	Weidringer, Johann Wilhelm	Bundeswehrkrankenhaus Ulm
1990	Böttger, Thomas Carsten	Chir. Universitätsklinik Mainz
1990	Petermann, Christian	Chir. Universitätsklinik Mannheim
1991	Stöhr, Christoph	Chir. Abteilung, St. Josepshkrankenhaus Losheim/Saar
1992	Lamesch, Peter	Abdominal- u. Transplantationschirurgie, Medizinische Hochschule, Hannover

1993	keine Preisvergabe	
1994	Büsing, Martin	Chir. Universitätsklinik, Knappschafts Krankenhaus Bochum
1995	keine Preisvergabe	
1996	Heintz, Achim	Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
1997	Fritz, Thomas	Chir. Universitätsklinik Heidelberg
1998	Mellert, Joachim	Chir. Universitätsklinik Rostock
1999	Jonas, Jörg	Chir. Klinik, Städt. Klinikum Karlsruhe
1999	Lorenz, Matthias	Chir. Universitätsklinik Frankfurt
2000	Staub, Ludger	Chir. Universitätsklinik Ulm
2000	Pistorius, Georg	Chir. Universitätsklinik Homburg/Saar
2001	Zittel, Tilman	Chir. Universitätsklinik Tübingen
2002	Müller, Christoph	Chir. Universitätsklinik Freiburg
2002	Benz, Stefan	Chir. Universitätsklinik Freiburg
2003	Pfeffer, Frank	Chir. Universitätsklinik Freiburg
2004	Illert, Bertram	Chir. Universitätsklinik Würzburg
2005	Proßt, Rüdiger L.	Chir. Universitätsklinik Mannheim
2005	Timm, Stephan	Chir. Universitätsklinik Würzburg
2006	Kneist, Werner	Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
2006	Hörbelt, Rüdiger	Chir. Universitätsklinik Gießen
2007	Walgenbach-Brünagel, Gisela	Chir. Universitätsklinik Bonn
2008	Meyer, Thomas	Chir. Universitätsklinik Würzburg
2009	Schulz, Tim	Universitätsklinikum Witten/Herdecke



Der kleine aber feine Unterschied!

Das neue Minilaparoskopie Instrumentarium von KARL STORZ



EN-SUR 70/D/03/10/A

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 148/1/G1, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +43 1 715 6047-0, Fax: +43 1715 6047-9, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at
www.karlstorz.com

Mittwoch, 6.10.2010

Zeit	Großer Hörsaal	Casino, Gebäude 105	Kleiner Hörsaal	Experimentelle Chirurgie
9.00 – 18.00				Basiskurs Minimalinvasive Chirurgie (Details ab Seite 30)
12.00 – 17.00			Gefäßchirurgische Grundtechniken (Details ab Seite 28)	

Donnerstag, 7.10.2010

(Details ab Seite 18)

Zeit	Großer Hörsaal	Casino, Gebäude 105	Kleiner Hörsaal	Experimentelle Chirurgie
9.00			Fortsetzung Gefäßchirurgische Grundtechniken (bis 13.00 Uhr; Details ab Seite 28)	
10.00	Begrüßung, M. W. Büchler Rektumkarzinom The Concept of TME, W. Heald Freie Vorträge	Begrüßung, D. Böckler Offene und endovaskuläre Therapie von Aortenerkrankungen		
11.30	Pause / Besuch der Fachausstellung			
12.00	Endokrine Chirurgie Freie Vorträge	Komplikationsmanagement in der Gefäßchirurgie		
13.00	Pause / Besuch der Fachausstellung			
14.00	Nachwuchs in der Chirurgie Freie Vorträge			
15.00	Pause / Besuch der Fachausstellung			
15.30	Klinische Demonstration			
18.00	Offizielle Eröffnungsfeier in der Alten Aula			
19.30	Get-Together in der Kulturbrauerei			

Freitag, 8.10.2010

(Details ab Seite 23)

Zeit	Großer Hörsaal	Casino, Gebäude 105	Kleiner Hörsaal	Experimentelle Chirurgie
9.00	Onkologie Freie Vorträge	pAVK und diabetischer Fuß	Nahtkurs Darmanastomose (bis 12.00 Uhr; Details ab Seite 31)	
10.00	Pause / Besuch der Fachausstellung			
10.30	Live-Operationsübertragung			
12.30	Pause / Besuch der Fachausstellung			
13.00	Posterbegehung in der Wandelhalle			
13.45	Mitgliederversammlung			
14.00	Hernien und Minimal-Invasive Chirurgie Freie Vorträge	Therapie der Karotisstenose		
15.00	Pause / Besuch der Fachausstellung			
15.30	MIC/NOTES Freie Vorträge	Zugangswege in der Gefäßchirurgie		
16.30	Festvortrag R. Arbogast			
17.00	Preisverleihung und Verabschiedung			
17.30	Ende der Veranstaltung			

Donnerstag, 7.10.2010

Großer Hörsaal

Allgemein- und
Viszeralchirurgie

10.00 – 11.30

Begrüßung: M. W. Büchler

Rektumkarzinom

Vorsitz: E. Hagmüller (Heilbronn), J. Königer (Stuttgart), J. Weitz (Heidelberg)

■ **The concept of TME**

R.J. Heald (Hampshire, UK)

■ **Ist die Anlage eines protektiven Stomas notwendig?**
S. Post (Mannheim)

■ **Sphinktererhalt: Wo liegen die Grenzen?**
U. Hopt (Freiburg)

■ **Rektumexstirpation:
Neue Entwicklungen der Operationstechniken**
A. Ulrich (Heidelberg)

Freie Vorträge

**Diversions stomata in colorectal surgery:
loop ileostomy versus loop transverse colostomy**

K. Lioupis (Ludwigshafen), C. Klink (Aachen), S. Willis (Ludwigshafen),
M. Jansen (Aachen)

**Perioperative Transfusion leukozytendepletierter EKs als
unabhängiger Risikofaktor für die chirurgische Morbidität
nach elektiver Kolonkarzinomresektion –
eine prospektive Analyse an 531 Patienten**

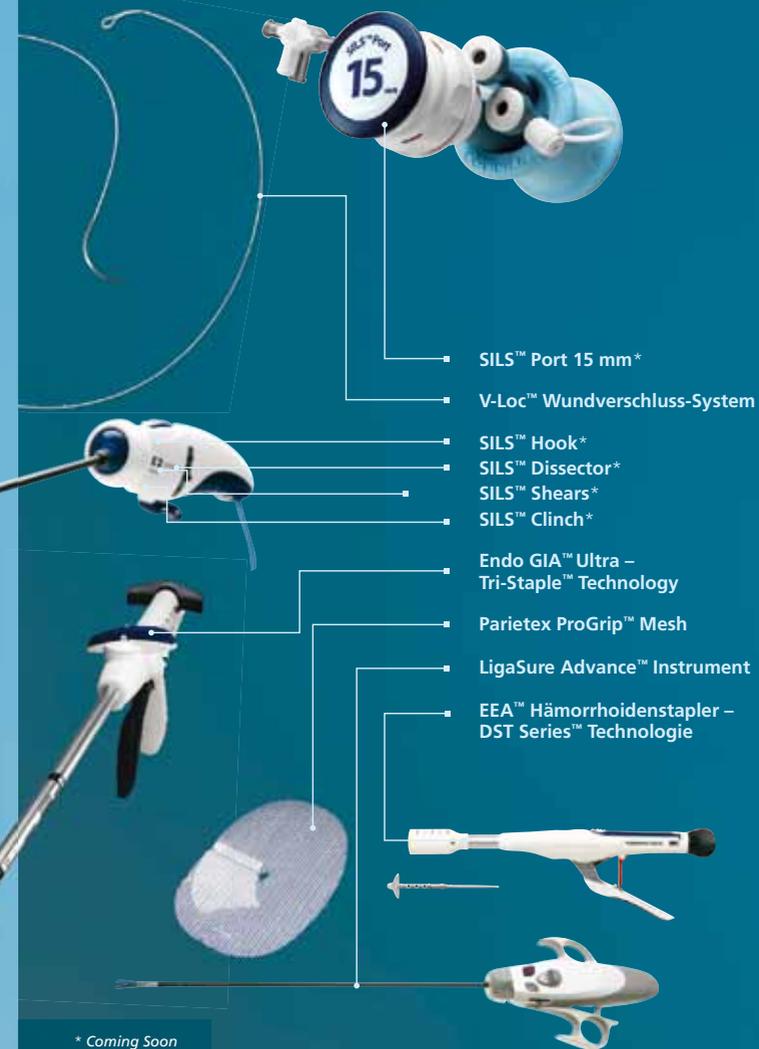
M. Koch, C. Reissfelder, N.N. Rahbari, D. Antolovic, J. Holoch, I. Michalski,
H. Sweiti, A. Ulrich, M.W. Büchler, J. Weitz (Heidelberg)

**Führt die Zertifizierung als Darmkrebszentrum zu einer
Verbesserung der chirurgischen Behandlungsergebnisse?**

M.Juratli, C. Strey, W.O. Bechstein (Frankfurt)

STARTKLAR FÜR
DIE ZUKUNFT

Allgemeinchirurgie
Thoraxchirurgie
Gynäkologie
Urologie



* Coming Soon

Innovation hat einen Namen: COVIDIEN

Für weitere Informationen und Trainings wenden Sie sich an Covidien Deutschland.

COVIDIEN DEUTSCHLAND GMBH
GEWERBEPARK 1
93333 NEUSTADT/DONAU
+49 (0)9445 959 0 [T]
+49 (0)9445 959 155 [F]
www.covidien.com
SERVICE.DE@COVIDIEN.COM
INFO-V-LOC.DE@COVIDIEN.COM

www.synture.com www.forcetriad.com
www.valleylab.com www.bariatricspro.com
www.autosuture.com www.bariatrics4diabetes.com
www.sofradim.com www.ourresoluton.com
www.sils.com www.mygallbladderinfo.com



COVIDIEN

positive results for life™

COVIDIEN, COVIDIEN mit Logo, Covidien-Logo und "positive results for life" sind U.S. und/oder international eingetragene Warenzeichen von Covidien AG. Andere mit "™" gekennzeichnete Marken sind Warenzeichen von Covidien und/oder einer ihrer Tochterunternehmen. © 2010 Covidien. Alle Rechte vorbehalten.

Donnerstag, 7.10.2010

Casino

Gefäßchirurgie

10.00 – 11.30

Begrüßung: D. Böckler

Offene und endovaskuläre Therapie von Aortenerkrankungen

Vorsitz: D. Böckler (Heidelberg), M. Lachat (Zürich)

- Endovaskuläre Therapie der chronischen Expansion bei Typ B (CEAD) – primär technischer Erfolg und Re-Intervention
B. Mühling, A. Oberhuber, K.-H. Orend (Ulm)
- Multiple Chimneys: technique, results, and limitation
M. Lachat (Zürich)
- Prognostische Faktoren beim rupturierten Bauchaortenaneurysma – eine retrospektive Studie
A. Koscielny, A. Hirner, F. Verrel (Bonn)
- Stellenwert der kontrastmittelunterstützten Sonographie in der Nachsorge endovaskulär versorgter Aortenaneurysmen
K. Pfister, S. Kramer, A. Loibnegger, P. Kasprzak (Regensburg)
- Die Bedeutung eines Fast-Track-Konzeptes für die systemische Inflammation (SIRS) und Organversagen nach elektiver Aneurysmaauschaltung
B. Mühling, A. Oberhuber, K.-H. Orend (Ulm)
- Von Simulatoren und Simulanten – Die chirurgische Ausbildung zur offenen Aortenchirurgie im Zeitalter der EVAR
H. Schumacher (Hanau)

11.30 - 12.00

Pause / Besuch der Fachausstellung

Großer Hörsaal

Allgemein- und
Viszeralchirurgie

12.00 – 13.00

Endokrine Chirurgie

Vorsitz: D. Bartsch (Marburg), M. Müller (Stuttgart), A. Zielke (Offenbach)

- Lokalisationsdiagnostik beim pHPT: Was ist notwendig?
W. Padberg (Gießen)

Donnerstag, 7.10.2010

Großer Hörsaal

Allgemein- und
Viszeralchirurgie

- Konzepte zur Darstellung und Schonung des N. laryngeus recurrens: Neuromonitoring – Fortschritt oder Mode?
K. P. Thon (Stuttgart)
- Update Schilddrüsenkarzinom: Wann muss nach einer Schilddrüsenresektion nachoperiert werden?
M. v. Frankenberg (Heidelberg)
- Ausmaß der Resektion beim neuroendokrinen Pankreastumor
K. Holzer (Frankfurt)

Freie Vorträge**Ist die Reoperation des sekundären Hyperparathyroidismus vermeidbar? Eine Analyse von 161 reoperierten Patienten**

R. Schneider, D.K. Bartsch, K. Schlosser (Marburg)

Primärer Hyperparathyroidismus: Vergleich konservative und chirurgische Therapieergebnisse

O. Thomusch, A. Edmeier, J. Seufert (Freiburg)

Casino

Gefäßchirurgie

12.00 – 13.00

Komplikationsmanagement in der Gefäßchirurgie

Vorsitz: F.-M. Lemminger (Pforzheim), H. Schumacher (Hanau)

- Inguinale Wundkomplikationen nach gefäßchirurgischen Eingriffen – eine prospektive Studie zur Evaluation prädisponierender Faktoren
C. Radine, A. Koscielny, A. Hirner, F. Verrel (Bonn)
- Chirurgisches Management der infizierten infrarenalen Aortenprothese
K. Fischer, K.-H. Orend, B. Mühling, M. Thieme, P. Winkle (Ulm)
- MRSA-Infektion eines Stentgrafts der A.carotis interna: Ein Fallbericht
A. Koscielny, A. Hirner, F. Verrel (Bonn)
- Therapieoptionen bei der Behandlung aorto-enteraler Fisteln
A. Hyhlik-Duerr, N. Attigah, D. Böckler (Heidelberg)

13.00 - 14.00

Pause / Besuch der Fachausstellung

Donnerstag, 7.10.2010

Großer Hörsaal

Allgemein- und
Viszeralchirurgie

14.00 – 15.00

Nachwuchs in der Chirurgie

Vorsitz: H. Bauer (Berlin), H. Bindewald (Worms), U. Hopt (Freiburg)

- Anforderungen an die chirurgische Weiterbildung:
Gemeinsame Verantwortung der Ausbildungskliniken
und der Fachgesellschaften
M. Kadmon (Heidelberg)
- Modulares Weiterbildungskonzept DGAV
M. Krüger (Magdeburg)
- Private Träger: Was wird dem Nachwuchs geboten?
I. Stippler (Bad Neustadt a.d. Saale)
- Warum würde ich Chirurg werden?
C. Jaschinski (Heidelberg)

Freier Vortrag**Chirurgische Weiterbildung am akademischen
Lehrkrankenhaus –
ein Ausbildungskonzept mit Perspektiven**

F. Keser, S. Skawran, J. Vogelpohl, K. H. Bauer (Dortmund)

15.00 - 15.30

Pause / Besuch der Fachausstellung

Großer Hörsaal

Allgemein- und
Viszeralchirurgie

15.30 – 16.30

Klinische Demonstration

M.W. Büchler, D. Böckler

18.00

Offizielle Eröffnungsfeier in der Alten Aula

Details siehe S. 39 des Programmheftes

19.30

Get-Together in der Kulturbrauerei

Details siehe S. 40 des Programmheftes

Freitag, 8.10.2010

Großer Hörsaal

Allgemein- und
Viszeralchirurgie

9.00 – 10.00

Onkologie

Vorsitz: E. Kiffner (Karsruhe), T. Kraus (Frankfurt), S. Post (Mannheim)

- Leberresektionen – Wo liegen die technischen Grenzen?
H. Lang (Mainz)
- Pankreaskarzinom: Multiviszerele Resektionen
J. Werner (Heidelberg)
- Magenkarzinom
D. Lorenz (Wiesbaden)

Freie Vorträge**Hepatic resection of non-colorectal or non-neuroendocrine
liver metastases as useful therapy strategy to improve
survival**J.E. Slotta, J. Schuld, B. Jüngling, M. K. Schilling, S. Richter,
O. Kollmar (Homburg/Saar)**Pankreasfunktion im Langzeitverlauf nach partieller
Pankreatoduodenektomie – Pankreatogastrostomie versus
Pankreatikojejunostomie**

U. Wellner, M. Lunkiewicz, A. Lubitz, U.T. Hopt, T. Keck (Freiburg)

- Allgemeinchirurgie: Das große Fach in der Fläche
A. Richter (Hildesheim)

Casino

Gefäßchirurgie

9.00 – 10.00

pAVK und diabetischer Fuß

Vorsitz: J. Gahlen (Ludwigsburg), G. Gamstätter (Wiesbaden)

- Gefäßchirurgie – Ein Fach mit Zukunft!
G. Rümenapf (Speyer)
- Cruro-pedale Bypasschirurgie beim diabetischen
Fußsyndrom
W. Schmiedt (Mainz)
- Die Behandlung des A. poplitea Aneurysmas:
Offen oder endovaskulär?
B. Dorweiler (Mainz), A. Neufang (Mainz), C.-F. Vahl (Mainz)

Freitag, 8.10.2010

Casino
Gefäßchirurgie

- Stellenwert der Aspirations-Thrombektomie in der akuten Extremitätenischämie
W. Staiger, J. Gahlen (Ludwigsburg)
- Neue Wege des präoperativen Venenmappings? Prospektiver Vergleich von MR-A mit der Duplex-Sonographie und dem intraoperativen Befund der V. saphena magna als Bypassgraft
A. Koscielny, A. Hirner, F. Verrel (Bonn)

10.00 - 10.30

Pause / Besuch der Fachausstellung

Großer Hörsaal
Allgemein- und Viszeralchirurgie

10.30 – 12.30

Live-OP-Demonstrationen

Moderation: M.W. Büchler, D. Böckler

12.30 - 14.00

Pause / Besuch der Fachausstellung

13.00 - 13.45

Posterbegehung
Details ab S. 32 des Programmheftes

Großer Hörsaal
Allgemein- und Viszeralchirurgie

13.45 – 14.00

Mitgliederversammlung

Großer Hörsaal
Allgemein- und Viszeralchirurgie

14.00 – 15.00

Hernien und Minimalinvasive Chirurgie
Vorsitz: S. Riedl (Göppingen), L. Staib (Esslingen), M. Stumpf (Pforzheim)

- Individualisiertes Konzept der Leistenhernienversorgung
T. Simon (Sinsheim)
- Nervenmanagement und chronische Schmerzen
G. Müller (Bad Mergentheim)

Freitag, 8.10.2010

Großer Hörsaal
Allgemein- und Viszeralchirurgie

- Der richtige Bauchdeckenverschluss: RCTs und EBM
C. Seiler (Heidelberg)
- Metabolische Chirurgie – Was können wir wirklich erzielen?
R. Weiner (Frankfurt)

Freie Vorträge

Follow-up 12 Monate nach Lichtensteinplastik mit alleiniger Fibrinkleberfixation des Netzes
S. M. Zangl, N. Müller, W. Steurer (Kaiserslautern)

SLEEVE-Gastrektomie eine Alternative bei Versagen von restriktiven Operationsverfahren in der Adipositas-Chirurgie?
M. Utech, A. Knapp, M. Büsing (Recklinghausen)

Casino
Gefäßchirurgie

14.00 – 15.00

Therapie der Carotis-Stenose
Vorsitz: P. Ringleb (Heidelberg), M. Storck (Karlsruhe)

- Aktueller Stand der Evidenz zur Therapie der Carotis-Stenose
T. Reiff, P. Ringelb (Heidelberg)
- Carotis-TEA vs. Stent-Angioplastie – Was zählt mehr: Evidenz oder Experience?
M. Storck (Karlsruhe)
- Patientenzufriedenheit nach Carotisoperation in Loco-regionärer Anästhesie
J. Kistner, H. Zeplin (Bad Friedrichshall)
- Prädiktiver und klinischer Wert von Biomarkern in der Therapie der Carotis-Stenose
M. Hakimi, L. Groß, D. Böckler (Heidelberg)

15.00 - 15.30

Pause / Besuch der Fachausstellung

Freitag, 8.10.2010

Großer Hörsaal

Allgemein- und
Viszeralchirurgie

15.30 – 16.30

Minimalinvasive ChirurgieVorsitz: B. Müller (Heidelberg), B. Rumstadt (Bruchsal),
T. Schiedeck (Ludwigsburg)

- NOTES – nur eine MIC-Modifikation?
Klinische Anwendung in der Chirurgie
G. Kähler (Mannheim)
- Laparoskopische Kolonchirurgie
S. Benz (Nagold)
- SILS Sigmaresektion
B. Vestweber (Leverkusen)
- Transvaginale hybrid NOTES anteriore Resektion:
Eine Feasibility-Studie
A. Zerz (St. Gallen, CH)

Freier Vortrag**Ist die Adipositas eine Kontraindikation zur Durchführung einer laparoskopisch-assistierten transvaginalen Cholezystektomie (LTVC)?**

C. Bohner, T. Kocher, A. Keerl (Baden, CH)

Casino

Gefäßchirurgie

15.30 – 16.30

Zugangswege in der Gefäßchirurgie

Vorsitz: F. Adili (Darmstadt), K. Klemm (Stuttgart)

- Der dorsale Zugang zur A.poplitea
D. Kotelis, S. Demirel, D. Böckler (Heidelberg)
- Der Zugang zur Femoralis-Gabel
F. Adili (Darmstadt)
- Zugangswege zur Implantation „gebrauchter“
Endoprothesen
M. Janotta, T. Müller, I. Alexeenko, P. Kasprzak (Regensburg)
- Der hohe Zugang zur Arterotis interna
S. Demirel, N. Attigah, D. Böckler (Heidelberg)

Freitag, 8.10.2010

Casino

Gefäßchirurgie

- Transaxilläre Rekonstruktion eines A. subclavia
Aneurysmas bei simultaner Resektion der 1. Rippe
K. Klemm (Stuttgart)
- Der perkutane Zugang: Wie punktiere ich richtig?
M. Tenholt (Frankfurt)

Großer Hörsaal

Allgemein- und
Viszeralchirurgie

16.30 – 17.00

**Festvortrag
„Mein Leben für die Chirurgie:
Die Chirurgie hat Zukunft“**

R. Arbogast (Pforzheim)

17.00 – 17.30

Preisverleihung und Verabschiedung

Gefäßchirurgische Grundtechniken

Kenntnisse gefäßchirurgischer Techniken sind für den Gefäßspezialisten, aber auch für Chirurgen aus benachbarten Fachgebieten von zunehmender Bedeutung und stellen damit eine lohnende Investition in eine fundierte Aus- und Weiterbildung dar.

Aus diesem Grund wollen wir im Rahmen des diesjährigen 98. Mittelrheinischen Chirurgenkongresses einen praxisorientierten Workshop zur Erlernung konventioneller, aber auch endovaskulärer gefäßchirurgischer Grundtechniken anbieten. Die Praxisnahe Vermittlung von operativen und endovaskulären Grundkenntnissen steht im Fokus dieses Kurses. Hierfür stehen Ihnen erfahrene Chirurgen und ausgebildete Tutoren bei den praktischen Übungen zur Verfügung.

Da die Ausbildung der Assistenzärzte und des chirurgischen Nachwuchses einen Schwerpunkt des diesjährigen Mittelrheinischen Chirurgenkongresses darstellt, richtet sich der Kurs an folgende Zielgruppen:

- Ärzte in Weiterbildung zum Basischirurgen
- Assistentinnen/Assistenten am Beginn der Ausbildung zum Gefäßchirurgen
- Kollegen benachbarter operativer Disziplinen
- Studenten, die erste Erfahrungen mit gefäßchirurgischen Techniken sammeln wollen.

Wir möchten Ihnen gefäßchirurgisches Basiswissen und operative Tipps und Tricks vermitteln und freuen uns, Sie in Heidelberg zum gefäßchirurgischen Workshop begrüßen zu dürfen.

Dr. med. A. Hyhlik-Dürr
Dr. med. M. Hakimi
Prof. Dr. med. D. Böckler

Datum: Mittwoch, 6. Oktober - Donnerstag, 7. Oktober 2010

Kursleitung: Dr. med. Alexander Hyhlik-Dürr

Veranstaltungsort: Chirurgische Klinik Heidelberg, Kleiner Hörsaal, 3. Obergeschoss

Zertifizierung: Dieser Kurs wird von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 10 CME-Punkten der Kategorie C zertifiziert.



Mittwoch, 6.10.2010

12.00 – 12.15	Begrüßung A. Hyhlik-Dürr, M. Hakimi
	Einführung Kursprogramm/Organisation M. Hakimi
12.15 – 13.15	Gefäßchirurgische Nahttechniken, Prinzipien der Gefäßnaht und Fadenkunde Einführung in die Übung Praktische Übung: Arteriotomie, Direktnaht (fortlaufend) – Längsnaht
13.15 – 13.45	Einführung in nächste Übung Praktische Übung: End-zu-End Direktnaht (Einzelknopfnah)
13.45 – 14.15	Pause
14.15 – 15.15	Leisteneingriffe: Anatomie und Rekonstruktionstechniken Einführung in nächste Übung Praktische Übung: Längsverschluss mit Patch-Plastik
15.15 – 15.30	Pause
15.30 – 15.45	Praktische Übung: End-zu-Seit Direktnaht
15.45 – 16.15	Materialkunde Endo I Schleusen, Drähte
16.15 – 16.45	Einführung in nächste Übung Praktische Übungen: Endo-Tisch in Vierergruppen, Punktionstechnik, Einbringen von Schleusen und Drähten
16.45 – 17.00	Evaluation der selbst erstellten Rekonstruktionen

Donnerstag, 7.10.2010

9.00 – 10.00	Die Distanznaht-Technik Einführung in nächste Übung Praktische Übung: End-zu-Seit Naht (Distanznahttechnik)
10.00 – 10.45	Einführung in nächste Übung Praktische Übung: End-zu-End Naht (Distanznahttechnik)
10.45 – 11.00	Pause
11.00 – 11.45	Materialkunde Endo II Einführung in nächste Übung Praktische Übungen: Endo-Tisch in Vierergruppen Einführen von Drähten und Sondierung mit Kathetern I
11.45 – 12.00	Pause
12.00 – 13.00	Materialkunde Endo III Einführung in nächste Übung Praktische Übungen: Endo-Tisch in Vierergruppen Sondierung mit Kathetern II, Überwindung von Stenosen, Stents, Endoprothesen
13.00 – 13.15	Evaluation und Verabschiedung

Basiskurs Minimalinvasive Chirurgie

Die Laparoskopie ist ein Verfahren, das die Chirurgie in vielerlei Hinsicht revolutioniert hat. Mit ihrer Einführung etablierte sich eine neue chirurgische Denkweise, die ihren Ausdruck im Begriff der minimalinvasiven Chirurgie fand. Während die laparoskopische Technik für den Patienten wesentliche Vorteile bringt, bedeutet sie für den Chirurgen zunächst zusätzliche psychomotorische Anforderungen: Der Umgang mit eingeschränkter Beweglichkeit, reduziertem Gesichtsfeld, Hebeleffekten und 2D-Bildern muss gelernt und trainiert werden.

Beim „Basiskurs Minimalinvasive Chirurgie“ wird in einem eintägigen Kurs zuerst ein Überblick über die notwendigen Gerätschaften und verfügbaren Instrumente gegeben. Danach werden Kameraführung und Koordination im 2D-Bild sowie Nähen, Knoten und Schneiden anhand von Basisübungen mit dem Pelvitainer, dem Pop-Trainer und dem VR-Trainer eingeübt. Operationen am narkotisierten Schwein (Cholezystektomie, Appendektomie, Fundoplikatio, Gastroentero- und Enteroenterostomie sowie Splenektomie) stellen sowohl Schwerpunkt als auch Highlight des Kurses dar.

Mit dem Ziel, die spätere Anwendung der Techniken am Patienten möglichst sicher und effizient zu gestalten, bietet der Kurs den Teilnehmern die einmalige Gelegenheit, ihre laparoskopischen Fähigkeiten zu trainieren. Die individuelle Betreuung durch die Tutoren ist aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl garantiert.

Datum / Uhrzeit: Mittwoch, 6. Oktober 2010, 09.00 - 18.00 Uhr

Moderation: PD Dr. Beat Müller, Dr. Tobias Gehring, Dr. Hannes Kenngott, Prof. Dr. Jens Werner

Veranstaltungsort: Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg, Experimentelle Chirurgie

Treffpunkt: Foyer der Chirurgischen Klinik

Zertifizierung: Dieser Kurs wurde von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 12 CME-Punkten der Kategorie C anerkannt.



Mit freundlicher Unterstützung durch

**Nahtkurs Darmanastomose**

Die Darmanastomose kann nicht nur bei viszeralchirurgischen Eingriffen über den Erfolg einer Operation entscheiden, sondern alle ChirurgenInnen werden im Rahmen ihrer Ausbildung mit diesem anspruchsvollen Teilaspekt der Allgemeinchirurgie konfrontiert. In einer Kombination aus Theorie und Praxis werden beim „Nahtkurs Darmanastomose“ die aktuell gängigsten Anastomosentechniken und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile anhand der derzeit verfügbaren Evidenz dargestellt. Am Schweinedarm werden unter Anleitung langjährig erfahrener Chirurgen die Nahttechniken trainiert.

Mit dem Ziel, die spätere Anwendung der Techniken am Patienten möglichst sicher und effizient zu gestalten, bietet der Kurs den Teilnehmern die einmalige Gelegenheit, ihre Darmnahttechniken zu trainieren. Die individuelle Betreuung durch die Tutoren ist aufgrund der limitierten Teilnehmerzahl garantiert.

Datum / Uhrzeit: Freitag, 8. Oktober 2010, 09.00 - 12.00 Uhr

Moderation: PD Dr. Werner Hartwig, Dr. Martina Kadmon, Prof. Dr. Jens Werner

Veranstaltungsort: Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg, Kleiner Hörsaal, 3. Obergeschoss

Zertifizierung: Dieser Kurs wurde von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit 5 CME-Punkten der Kategorie C anerkannt.



Posterbegehung: Freitag, 8. Oktober 2010, 13.00 Uhr, Wandelhalle**Nachwuchs in der Chirurgie**

Vorsitz: M. Golling (Schwäbisch Hall), W. Kneist (Mainz)

- N1:** Nur gucken, nicht anfassen?
Der „Advanced Skill Kurs“ weckt die Begeisterung für die Chirurgie
A.A. Roeth, J. Conze, R.H. Tolba, U.P. Neumann (Aachen)
- N2:** Die Folgen des Impaktfaktors für die deutsche Wissenschaftssprache und den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Medizin
K.H. Fey, W. Haße, S. Peters (Berlin)
- N3:** Das elektronische Operationslogbuch „OP-Log“:
3-jährige multidisziplinäre klinische Erfahrungen
S. Said, C. Maurer (Koblenz)
- N4:** Elektronische Behandlungspfade, Kodierassistenten & Co –
Effiziente Organisationsstruktur als Magnet im Nachwuchsmangel
S. Skawran, F. Keser, J. Vogelpohl, K. H. Bauer (Dortmund)
- N5:** Chefarzt und Jungassistent - Sind Zielvorstellungen und Anforderungen vereinbar?
J. Vogelpohl, S. Skawran, F. Keser, K.-H. Bauer (Dortmund)
- N6:** Honorarärzte in der Chirurgie – Überblick und Personal View
R. Mogharabi (Düsseldorf)
- N7:** 2D- oder 3D-Laparoskopie Simulation in der chirurgischen Ausbildung?
M. Schröder, W. Kneist, M. Paschold, D.W. Kauff, H. Lang (Mainz)
- N8:** Bedeutung des Virtual Reality Trainers in der laparoskopischen Basisausbildung
F. Nickel (Heidelberg), H.G. Kenngott (Heidelberg), T. Gehrig (Heidelberg), L. Fischer (Heidelberg),
A. Mehrabi (Heidelberg), C.N. Gutt (Memmingen), B.P. Müller-Stich (Heidelberg)
- N9:** Bedeutung der studentischen Tutoren in der simulationsbasierten Operationslehre
K.H. Buchheim, B. Burkhardt, M. Paschold, M. Schröder, W. Kneist, H. Lang (Mainz)

Onkologie

Vorsitz: T. Keck (Freiburg), W. Lamadé (Stuttgart)

- O1:** Chirurgische Therapie des AEG I
B. Panzram, K. Becker, R. Langer, F. Lordick, J. R. Siewert, K. Ott (Heidelberg)
- O2:** Die Liganden VEGF-A/D und PDGF-A und nicht deren Tyrosinkinase-Rezeptoren
sind mit fortgeschrittenen Stadien beim Magenkarzinom assoziiert
I. Gockel, M. Möhler, H. Lang, P. R. Galle, C. C. Schimanski (Mainz)

- O3:** Dramatische Tumorregression und Blutung eines duodenalen GIST unter
neoadjuvanter Imatinibtherapie
A. Hecker (Giessen), B. Hecker (Giessen), W. Padberg (Giessen), B. Bassaly (Giessen), T. Schwandner (Giessen),
H.Janssen (Düren)
- O4:** Laparoskopisch-endoskopisches Rendezvousverfahren zur Resektion eines
Karzinoid-Tumors der Magen hinterwand
B. Müsse, H. Diehl, M. Stumpf (Pforzheim)
- O5:** Magenentleerungsstörung nach pyloruserhaltender Whipple-Operation:
Einfluss der Rekonstruktionstechnik und des Expressionsprofils der Motilinrezeptoren
J. Sperling, M.R. Moussavian, S. Richter, M.K. Schilling, O. Kollmar (Homburg/Saar)
- O6:** Perioperative und onkologische Ergebnisse nach Multiviszeralresektion bei
Pankreaskarzinom
T. Keck, U. T. Hopt, F. Makowiec (Freiburg)
- O7:** Kurz- und Langzeitergebnisse der Pankreatogastrostomie nach partieller
Pankreatoduodenektomie
J. Emmel (Stuttgart), W. Lamadé (Stuttgart), K.-P. Thon (Stuttgart), B. Krämer (Siegen)
- O8:** Die Resektion von funktionell inaktiven neuroendokrinen Karzinomen des Pankreas –
mit oder ohne synchrone Lebermetastasen – führt zu exzellentem Überleben
B. Kulemann, F. Makowiec, O. Sick, G. Seifert, U.T. Hopt, T. Keck (Freiburg)
- O9:** Operation nach neoadjuvanter Therapie bei primär irresektablem Pankreaskarzinom:
Perioperative Ergebnisse und Überleben
O. Strobel, V. Berens, W. Hartwig, T. Hackert, U. Hinz, S. Fritz, L. Schneider, M. W. Büchler,
J. Werner (Heidelberg)
- O10:** Verbesserte Prognosesstratifikation bei Patienten mit reseziertem
Adenokarzinom des Pankreas: Eine Analyse von 1071 konsekutiven Patienten
W. Hartwig, T. Hackert, U. Hinz, A. Gluth, F. Bergmann, O. Strobel, L. Schneider, M. W. Büchler,
J. Werner (Heidelberg)
- O11:** Bakterielle Besiedelung und Resistenzprofil vor Eingriffen im hepato-pankreatiko-
biliären System – Perioperative Antibiotikaphylaxe oder Therapie?
A. Kolb, D. Koliogiannis, S. Zimmermann, M. W. Büchler, J. Werner (Heidelberg)
- O13:** Questioning the value of preoperative serum CA 19-9 levels in predicting resectability
and the surgeons' decision-making in pancreatic cancer: A Case Report and review
of the literature
E. Tanay, M. C. Raggi, M. W. Müller (Stuttgart)
- O14:** Pyloruserhaltende partielle Duodenopankreatektomie bei einem Säugling
J.B. Kleber, B. Klein, S. Holland-Cunz, J. Schmidt (Heidelberg)

- O15:** Online-Signalprozessierung bei Ableitung des M. sphincter ani internus unter Stimulation autonomer Beckennerven: Eine neue Methode zur Verbesserung der Zuverlässigkeit von intraoperativen Neuromonitoring-Signalen
D. W. Kauff (Mainz), K. P. Koch (Trier), K. H. Somerlik (Freiburg, Emmendingen) A. Heimann (Mainz), K. P. Hoffmann (St. Ingbert), H. Lang (Mainz), W. Kneist (Mainz)
- O16:** Intraoperative Stimulation der autonomen Beckennerven zur Funktionsprüfung des M. sphincter ani internus: Erste Resultate einer klinischen Studie
W. Kneist (Mainz), D. W. Kauff (Mainz), K. P. Koch (Trier), T. B. Krüger (Emmendingen), S. Huppert (Mainz), O. Kempfski (Mainz), K. P. Hoffmann (St. Ingbert), H. Lang (Mainz)
- O17:** Extrapouchales Rektumkarzinom bei einer Patientin mit familiärer adenomatöser Polyposis coli 24 Jahre nach restaurativer Proktokolektomie
P. Ganschow, I. Treiber, M. Burian, P. Friedl, W. Hartwig, J. Werner, M.W. Büchler, M. Kadmon (Heidelberg)
- O18:** Desmoide bei FAP – Eine retrospektive Analyse der Risikofaktoren
S. Schiessling, M. Huber, M.W. Büchler, M. Kadmon (Heidelberg)
- O19:** Therapeutische Herausforderung aggressiver FAP-assoziiertes Desmoide – Müssen wir aggressiver vorgehen?
P. Contin, A. Dogan, M. Kadmon (Heidelberg)

Minimalinvasive Chirurgie

Vorsitz: P. Kienle (Mannheim), C. Petermann (Darmstadt)

- MIC1:** Innovatives Nahtmaterial in der Minimalinvasiven Chirurgie
N. Müller, W. Steurer (Kaiserslautern)
- MIC2:** Resorbierbare Ligaturen für flexibel-endoskopische Chirurgie
M. Schoenberg (Mannheim), A. Eickhoff (Hanau), G. Kähler (Mannheim)
- MIC3:** Kognition und Chirurgie – Die Zukunft?
H. G. Kenngott, A.-L. Wekerle, S. Speidel, B. P. Müller (Heidelberg)
- MIC4:** Navigationssystem für die Minimalinvasive Ösophagektomie: Genauigkeit im Tierversuch
F. Nickel (Heidelberg), H.G. Kenngott (Heidelberg), A. Kolb (Heidelberg), T. Gehrig (Heidelberg), J. Neuhaus (Heidelberg), C.M. Sommer (Heidelberg), C.N. Gutt (Memmingen), B.P. Müller-Stich (Heidelberg)
- MIC5:** Roboterassistierter Hiatushernienverschluss im Vergleich zur konventionellen laparoskopischen und offenen Chirurgie
T. Gehrig (Heidelberg), H. Kenngott (Heidelberg), F. Arnegger (Heidelberg), L. Fischer (Heidelberg), A. Mehrabi (Heidelberg), U. Hinz (Heidelberg), M. W. Büchler (Heidelberg), C.N. Gutt (Memmingen), B.P. Müller-Stich (Heidelberg)
- MIC6:** Polypropylene as mesh reinforcement of the hiatus oesophagei
J. Senft (Heidelberg)

- MIC7:** Laparoskopische versus offene Kontinuitätswiederherstellung nach Hartmannsituation – Ergebnisse aus 15 Jahren
M. Zimmermann, E. Schlöricke, H.-P. Bruch (Lübeck)
- MIC8:** Ergebnisse der Etablierung laparoskopischer Pankreaskopfresektionen und laparoskopischer Pankreaslinksresektionen im spezialisierten Team
T. Keck, S. Küsters, U.T. Hopt, U. Wellner, W. Karcz (Freiburg)
- MIC9:** „Warm up“ bei laparoskopischen Ausbildungseingriffen – Ergebnisse der Pilotphase
M. Paschold, W. Kneist, M. Schröder, B. Jansen-Winkel, K.H. Buchheim, H. Lang (Mainz)
- MIC10:** Das intraluminales Netz – Eine seltene Komplikation nach TAPP
B. Reichwein, R. Isenmann (Ellwangen)
- MIC11:** Single-Incision-Laparoscopic-Surgery (SILS) Kolonresektionen – Eine gute Alternative zur konventionell laparoskopischen Methode
B. Vestweber, E. Straub, F. Haaf (Leverkusen)
- MIC12:** Intraabdominelle Druckmessung durch die Blase bei NOTES-Eingriffen
M. Schoenberg (Mannheim), D. von Renteln (Hamburg), G. Kähler (Mannheim)
- MIC13:** Transvaginale hybrid NOTES Cholezystektomie? Evaluation von 150 Patientinnen in der klinischen Routine
G.R. Linke (Heidelberg), I. Tarantino (St.Gallen), B.P. Müller (Heidelberg), I. Siercks (St.Gallen), A. Zerz (St.Gallen)
- MIC14:** Laparoskopisch assistierte Transvaginale Cholezystektomie (LTVC): Etablierung eines neuen Operationsverfahrens an einem Kantonsspital
C. Bohner, T. Kocher, A. Keerl (Baden)
- MIC15:** Technik der transgastralen Appendektomie
G. Kähler, M. Schoenberg, R. Magdeburg (Mannheim)

Leber / Transplantation

Vorsitz: J. Mayer (Mutlangen), P. Schemmer (Heidelberg)

- LT1:** Ante situm erweiterte Mesohepatektomie bei einem zentralen cholangiozellulären Karzinom mit Beteiligung aller drei Lebervenen
P. Houben, A. Mehrabi, J. Weitz, M. W. Büchler, J. Schmidt (Heidelberg)
- LT2:** Einfluss einer präoperativen Antikörpertherapie auf die Komplikationsraten nach Resektion kolorektaler Lebermetastasen
O. Drognitz, U. T. Hopt, F. Makowiec (Freiburg)
- LT3:** Dreidimensionale Darstellung verbessert das Verständnis für die chirurgische Anatomie der Leber: Eine randomisierte Studie
J. Beermann, R. Tezlaff, L. Fischer (Heidelberg)
- LT4:** Multi-drug-donor Preconditioning protects marginal liver organs against ischemia/reperfusion injury
K. Seibert, M. v. Heesen, O. Kollmar, M.K. Schilling, M. D. Menger, M. R. Moussavian (Homburg/Saar)

- LT5:** Die lokale und systemische inflammatorische Reaktion des Lebersplits – Kann die Spenderpräkonditionierung helfen?
M. Hülser, M. von Heesen, O. Kollmar, M. K. Schilling, M. D. Menger, M. R. Moussavian (Homburg/Saar)
- LT6:** An adjuvant preconditioning protocol improves the intra- and extrahepatic consequences of the split liver procedure
M. Hülser, M. von Heesen, O. Kollmar, M. K. Schilling, M. D. Menger, M. R. Moussavian (Homburg/Saar)
- LT8:** Effects of a preconditioning oral nutritional supplement (pONS) on pig livers after warm ischemia
A. Nickkholgh, Z. Li, X. Yi, E. Mohr, R. Liang, S. Mikalauskas, L. Mikalauskiene, M.-L. Gross, M. Zorn, S. Benzing, H. Schneider, M.W. Büchler, P. Schemmer (Heidelberg)
- LT9:** Der Verlust von hepatischen Natural Killer T-Zellen in der Fettleber ist Kupffer-Zell und Interleukin-12-abhängig
M. Kremer (Heidelberg), P. Schemmer (Heidelberg), R.J. Milton (Chapel Hill), A.M. Perry (Chapel Hill), N. van Rooijen (Amsterdam), I.N. Hines (Chapel Hill)
- LT10:** Modified piggyback technique of liver transplantation in children
H. Fonouni, A. Mehrabi, M. Golriz, G. Engelmann, G. F. Hoffmann, M. W. Büchler, J. Schmidt (Heidelberg)
- LT11:** Leber-Lebendspende-Transplantation im Universitätsklinikum Heidelberg
E. Castro Santa, M. de Santibanes, J. Weitz, J. Werner, B. Schmied, P. Schemmer, M. W. Büchler, J. Schmidt (Heidelberg)
- LT12:** Evaluation of patients offering a kidney for living donation kidney transplantation at the University of Heidelberg – A four decades single center experience
M. Golriz, A. Mehrabi, H. Fonouni, H. Oweira, E. Castro Santa, M. W. Büchler, B. Tönshoff, M. Wiesel, M. Zeier, J. Schmidt (Heidelberg)
- LT13:** A single centre experience of 214 kidney transplantations following polycystic kidney disease
M. Golriz, A. Mehrabi, H. Fonouni, A. Faridar, M. Hafezi, M. Esmailzadeh, M. Tahmasbi Rad, P. Jarahian, M. Wiesel, B. Tönshoff, M. Zeier, J. Schmidt (Heidelberg)
- LT14:** Long-term results of pediatric living donor kidney transplantation at the University of Heidelberg
H. Fonouni, A. Mehrabi, M. Golriz, M. Esmailzadeh, M. Tahmasbi Rad, M. Hafezi, A. Faridar, P. Jarahian, E. Castro Santa, A. Majlesara, S. Abbasi, M. W. Büchler, M. Wiesel, M. Zeier, B. Tönshoff, J. Schmidt (Heidelberg)
- LT15:** Alzheimer Precursor Protein (APP) and Presenilini (PSEN) 2 are up-regulated during rat renal allograft rejection
A. Hecker, W. Padberg, V. Grau, S. Wilker (Gießen)
- LT16:** The leukocytic expression of Neuropeptide Y and its receptors drastically differs between lung and kidney allografts undergoing acute rejection
J. P. N. Holler, J. Schmitz, S. Wilker, A. Zakrzewicz, W. Padberg, V. Grau (Gießen)

- LT17:** Review of various techniques of small intestinal transplantation in pigs
S. Weih (Heidelberg)

Allgemeines / Endokrinologie / Trauma / Gefäßchirurgie

Vorsitz: M. v. Frankenberg (Heidelberg), T. Hackert (Heidelberg)

- AE1:** AG Systematic Reviews am Studienzentrum der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (SDGC)
M. K. Diener, K. Jensen, K. Grummich, P. Contin, C. M. Seiler (Heidelberg)
- AE2:** Projektmanagement multizentrischer chirurgischer Studien im SDGC
I. Rossion, I. Wegener, C. M. Seiler (Heidelberg)
- AE3:** ChroPac: Eine multizentrische randomisierte kontrollierte Studie zur Therapie der chronischen Pankreatitis (ISRCTN 38973832)
M.K. Diener (Heidelberg), T. Bruckner (Heidelberg), C. Halloran (Großbritannien), M. Glanemann (Berlin), H.-J. Schlitt (Regensburg), J. Mössner (Leipzig), M. Kieser (Heidelberg), J. Werner (Heidelberg), M. W. Büchler (Heidelberg), C. M. Seiler (Heidelberg)
- AE4:** Welcher Stomareiter ist empfehlenswert?
M. R. Langenbach (Oberhausen), E. Issa (Oberhausen), S. Sauerland (Köln)
- AE5:** Rignault hat 1986 eine einfache Methode der Hernienreparatur für doppelseitige Hernien angegeben
G. Müller (Bad Mergentheim)
- AE6:** Myokardinfarkt nach Pankreasoperationen: Retrospektive Managementanalyse und Prognose
D. Dovzhanskiy, J.K. Krumm, U. Hinz, S. Hofer, W. Hartwig, T. Hackert, M. W. Büchler, J. Werner (Heidelberg)
- AE7:** Early tracheostomy decreases ventilation time but has no impact on mortality of intensive care patients: a prospective randomized study
A. Hecker (Gießen), B. Hecker (Gießen), M.A. Weigand (Gießen), T. Koch (Gießen), F. Brenck (Gießen), M. Preuß (Gießen), T. Schmelzer (Gießen), J. Klauen (Kaufbeuren), M. Hirschberger (Gießen)
- AE8:** Überraschungsbefund nach Splenektomie: Viszerale Leishmaniose
G. Mock, P. Ehscheidt, C. G. Schneider, N. Zimmermann (Neuwied)
- AE9:** A rare case of bilateral pleural effusion in a patient with chronic pancreatitis
C. Ellwanger (Sinsheim), O. Fuchs (Sinsheim), H.G. Hes (Sinsheim), M. W. Büchler (Heidelberg), T. Simon (Sinsheim)
- AE10:** Der Einfluss der Parathyroidektomie auf die Nierenfunktion bei prädialytischen Patienten mit sekundärem Hyperparathyroidismus
R. Schneider, D.K. Bartsch, K. Schlosser (Marburg)

- AE11:** Indikation und Ausmaß der zervikalen Lymphadenektomie beim differenzierten Schilddrüsenkarzinom
O. Thomusch, D. Tittelbach-Helmrich, C. Kayser (Freiburg)
- AE12:** Lebensqualität nach Schilddrüsenoperation
H. Schmitz-Winnenthal, M. Heidmann, M. W. Büchler, M. v. Frankenberg (Heidelberg)
- AE13:** Klinische Erfahrungen in der Anwendung des kontinuierlichen Neuromonitorings zum Schutz der Stimmbandnerven in der offenen Schilddrüsenchirurgie
J. Jonas (Frankfurt)
- AE14:** Der Stellenwert der Parathormonschnelltestung in der operativen Therapie des sekundären Hyperparathyreoidismus
O. Drognitz, H. Neeff, U. T. Hopt (Freiburg)
- TGC1:** Fgf-9 wird für die Knochenregeneration benötigt
B. Behr (Stanford, Ludwigshafen), P. Leucht (Stanford), M. T. Longaker (Stanford), N. Quarto (Stanford, Neapel)
- TGC2:** VEGFA erhöht die Knochenheilungskapazität von humanen Stammzellen aus Fettgewebe durch Förderung der osteogenen und endothelialen Differenzierung
B. Behr (Stanford, Ludwigshafen), C. Tang (Stanford), M. T. Longaker (Stanford), N. Quarto (Stanford, Neapel)
- TGC3:** Biomechanischer Vergleich von winkelstabiler Plattenostoesynthese vs. intramedullärem Verriegelungsnagel für die Versorgung von Olecranon-Frakturen
T. Nowak, K. Burkhart, D. Klitscher, L. P. Müller, P. M. Rommens (Mainz)
- TGC4:** ORCHID-Studie – Offene Reposition und volare Plattenosteosynthese versus geschlossene Reposition und Gipsstabilisierung bei komplexen, intraartikulären Frakturen des distalen Radius
C. Bartl (Ulm), F. Gebhard (Ulm), D. Stengel (Berlin), T. Bruckner (Heidelberg), C. M. Seiler (Heidelberg), S. P. Luntz (Heidelberg)
- TGC5:** Komplexe Hybrideingriffe der Iliaco-Femorale Achse
A. Keivanjah (Leipzig)
- TGC6:** Ein Update des weltweiten ENGAGE ENDURANT Registers: Erkenntnisse der ersten 180 Patienten – mit 30 Tagen Nachbeobachtung
T. Able (Heidelberg), A. Hyhlik-Dürr (Heidelberg), D. Böckler (Heidelberg) im Namen der beteiligten Wissenschaftler



Donnerstag, 7. Oktober 2010, 18.00 Uhr

Eröffnungsfeier in der Alten Aula

Veranstaltungsort:

Alte Universität (1. OG)
Universitätsplatz
69117 Heidelberg

Offizielle Eröffnung der Tagung

Begrüßung:

Prof. Dr. M. W. Büchler

Präsident der Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen 2010

Grußworte:

Prof. Dr. Karlheinz Sonntag

Prorektor für Qualitätsentwicklung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Dr. h.c. J. Rüdiger Siewert

Leitender Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Rainer Bähr

Schriftführer der Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen

Festvortrag:

„Gesundheitsversorgung in Deutschland – System, Recht, Finanzen“

Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof, Bundesverfassungsrichter a.D.,

Institut für Finanz- und Steuerrecht der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Verleihung des Ludwig-Rehn-Preises

Verleihung der Ehrenmitgliedschaften

der Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen an

Prof. Dr. Klaus Schönleben und Prof. Dr. Hartwig Bauer

Musikalische Untermalung durch die Musikhochschule Mannheim,

Barbara Dörr (Geige), Hye-Rin Rhee (Klavier)

Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung führen Heidelberger Stadtführer auf einem Altstadtspaziergang zur Kulturbrauerei zum Get-Together.



Donnerstag, 7. Oktober 2010, 19.30 Uhr

Get-Together in der Kulturbrauerei

Veranstaltungsort:

Kulturbrauerei
Leyergasse 6
69117 Heidelberg
www.heidelberger-kulturbrauerei.de

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend in lockerer und kommunikativer Atmosphäre in der Kulturbrauerei. Eines der schönsten historischen Gasthäuser in Heidelberg. Ein Ort der entspannten Geselligkeit, wo sich jeder gerne zu einem frischen Bier oder Spezialitäten aus der Region trifft. Genießen Sie die Vielfalt der Küche – raffiniert, aber doch einfach. Ein unverfälschtes Stück Heidelberg.

Leistung: Buffet inkl. Getränke, künstlerische und musikalische Unterhaltung

Kosten: € 50,- pro Person; € 30,- für Assistenzärzte (gegen Nachweis)

Parken: P13, Karlsplatz, 69117 Heidelberg

Karten sind während des Kongresses am Tagungscounter oder vor Ort in der Kulturbrauerei erhältlich.



Schiffstour Neckartal

Treffpunkt:

Kongresshaus Stadthalle Heidelberg
Untere Neckarstraße 17
69117 Heidelberg

Erleben Sie den Zauber eines unvergleichlich schönen Flusstals, entlang der Burgenstraße und durch den Naturpark Neckartal-Odenwald. Das abwechslungsreiche Erscheinungsbild des unteren Neckars bietet immer neue, bezaubernde Eindrücke. Die Fahrt führt von Heidelberg nach Neckarsteinach, vorbei am Heidelberger Schloss, Durchquerung der Schleuse, weiter nach Neckargemünd und Dilsberg mit seiner alles überragenden Burg bis Neckarsteinach mit der Ritterburg Schwalbennest, dem ersten der vier Wahrzeichen der „Vierburgenstadt“ Neckarsteinach.

Beginn: 7. Oktober 2010, 11.00 Uhr oder 14.00 Uhr

Dauer: ca. 4 Stunden

Kosten: € 12,50 pro Person



Stadtführung „Auf den Spuren von Mark Twain“

Treffpunkt:

Universitätsplatz
Am Löwenbrunnen
69117 Heidelberg

Im Sommer des Jahres 1878 kam der amerikanische Schriftsteller Mark Twain nach Heidelberg. Hier blieb er drei Monate und schrieb das Buch, das seinen Namen für immer mit Heidelberg verbunden hat: **Ein Bummel durch Europa**.

Die Führung beginnt am Universitätsplatz mit einem Besuch der berühmten und eindrucksvollen Alten Aula. Hier hörte Mark Twain als Gast Vorlesungen, und er beschrieb treffend und augenzwinkernd den ausgeprägt förmlichen Charakter der damaligen Beziehung zwischen Studenten und Professoren. Vorbei am Studentenkarzer geht es zur alten Brücke. Eines verregneten Abends überquerte Mark Twain hier den Neckar und erlebte eine Schlossbeleuchtung, wie sie noch heute in ähnlicher Schönheit und bei oftmals ebenso feuchter Witterung stattfindet.

Wo wohnte Mark Twain in Heidelberg? Warum wählte er gerade diese Stadt für seinen Aufenthalt in Deutschland aus? Wie kam er mit der Komplexität der deutschen Sprache zurecht? Solche und andere Fragen werden während der Führung angesprochen.

Beginn: 8. Oktober 2010, 10.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: € 12,50 pro Person

Hauptsponsoren



Premiumpartner



Aussteller

- Abbott Arzneimittel GmbH (Stand Nr. 7)
- Applied Medical Deutschland GmbH (Stand Nr. 9)
- Bayer Vital GmbH (Stand Nr. 10)
- Baxter Deutschland GmbH (Stand Nr. 4)
- Catgut GmbH (Stand Nr. 6)
- Covidien Deutschland GmbH (Stand Nr. 2)
- Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG (Stand Nr. 17)
- Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Stand Nr. 5)
- Johnson&Johnson Medical GmbH (Stand Nr. 1)
- Karl Storz GmbH & Co. KG (Stand Nr. 3)
- KCI Medical (Stand Nr. 20)
- Lehmann's Fachbuchhandlung (Stand Nr. 23)
- MAQUET Vertrieb und Service Deutschland GmbH CARDIOVASCULAR (Stand Nr. 21)
- Nycomed GmbH (Stand Nr. 22)
- Olympus Deutschland GmbH (Stand Nr. 11)
- Pajunk Medical Produkte GmbH (Stand Nr. 19)
- Pfizer Pharma GmbH (Stand Nr. 12)
- Richard Wolf GmbH (Stand Nr. 8)
- Sengewald Klinikprodukte GmbH (Stand Nr. 14)
- Smith & Nephew GmbH (Stand Nr. 16)
- Terumo Deutschland GmbH (Stand Nr. 13)
- Vifor Pharma Deutschland GmbH (Stand Nr. 18)
- W.L. Gore & Associates (Stand Nr. 15)

Weitere Sponsoren und Spender

- Erbe Elektromedizin GmbH
- medtronic GmbH
- unimed



Johnson&Johnson Medical Devices & Diagnostics

Johnson&Johnson Medical ist eine von drei erfolgreichen Sparten des mit ca. 120.000 Mitarbeitern weltweit führenden Gesundheitskonzerns Johnson&Johnson. In Deutschland agieren unter dieser Dachmarke Ethicon, Ethicon Endo-Surgery, Cordis, DePuy, LifeScan, Ortho-Clinical Diagnostics und Johnson&Johnson Vision Care. Diese Unternehmen leisten mit innovativen Medizintechnologien und -produkten einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Behandlung einer Vielzahl weit verbreiteter und chronischer Krankheiten.

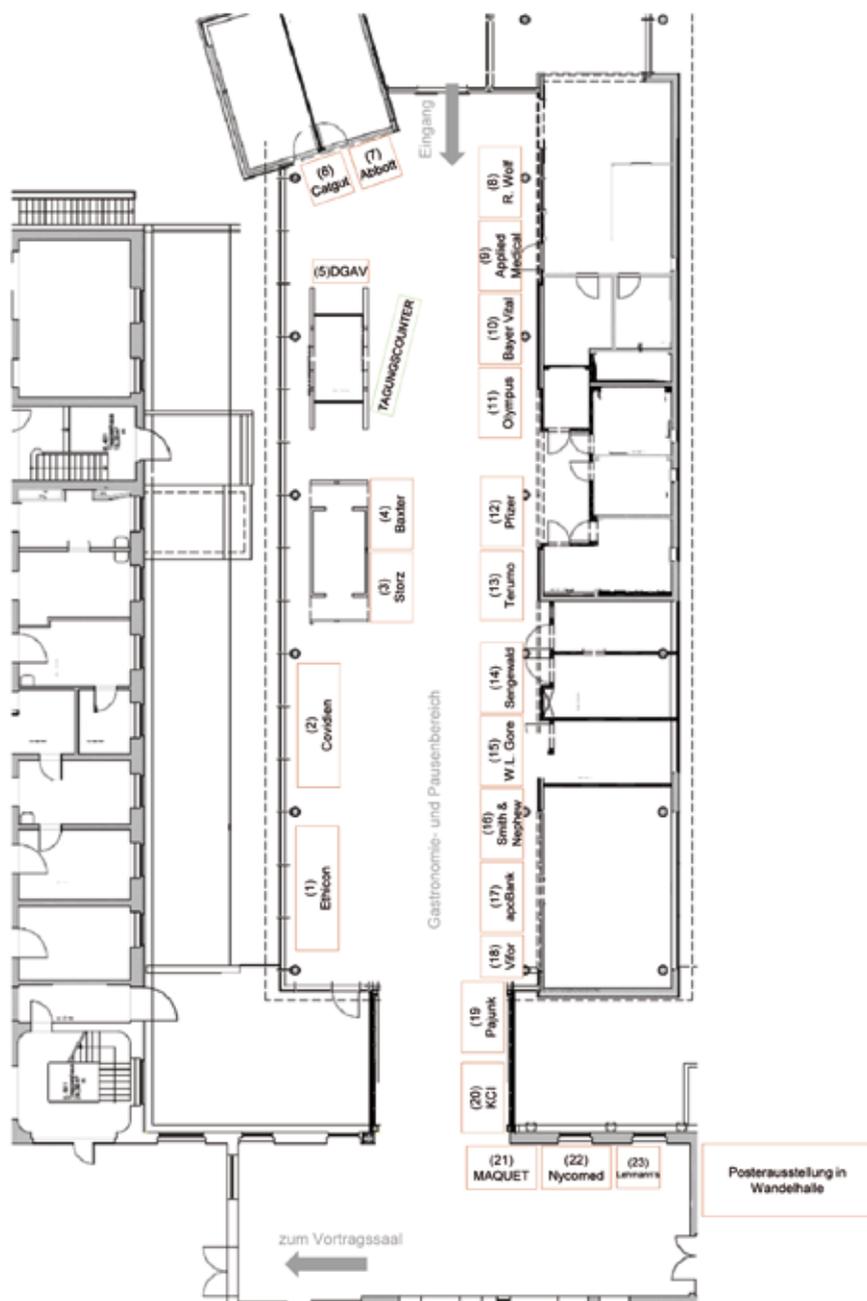
In Norderstedt bei Hamburg unterhält Johnson&Johnson die europaweit größte und modernste Produktionsstätte für chirurgisches Nahtmaterial, Nadeln und resorbierbare Implantate. Hier werden jährlich rund 180 Millionen Nadeln und etwa 140 Millionen Fadenmeter hergestellt, darunter Vicryl Plus®, das weltweit erste antibakterielle Nahtmaterial.

Marktführer ist Johnson&Johnson nicht nur bei Nahtmaterialien, sondern auch in der hämodynamischen Wundversorgung und im Bereich von Netzimplantaten, wo das Unternehmen mit Vypro®, Proceed® und Ultrapro® die neue Ära patientengerechter, leichtgewichtiger chirurgischer Hernienetze begründet hat.

Weltweiten Ruf genießt Johnson&Johnson auch für seine Innovationen auf dem Gebiet der Schlüssellochchirurgie. Durch Entwicklungen aus Norderstedt wurde die Behandlung mehrerer Krankheitsbilder mit hoch erfolgreichen und zugleich schonenden Eingriffen revolutioniert, darunter die Therapie von weiblicher Inkontinenz und Hämorrhoiden.

Das unternehmenseigene European Surgical Institute in Norderstedt ist das europaweit modernste Schulungszentrum für minimalinvasive Chirurgie. Hier werden jährlich weit mehr als 10.000 Ärzte und komplette OP-Teams aus ganz Europa in innovativen endoskopischen Operationsverfahren geschult.

Besuchen Sie uns an unserem Ausstellungsstand Nr. 1
 Weitere Informationen unter: www.jnjmedical.de





Covidien Deutschland GmbH - In der Spitze der Medizintechnik

Wir machen Ideen zu Produkten

Covidien vereinigt unter seinem Dach viele der renommiertesten chirurgischen Marken. Valleylab™, AutoSuture™, Syneture™ oder Sofradim™ stehen für ein Produktportfolio, das auf jahrzehntelangen, erfolgreichen Traditionen und gleichzeitig auf einem nachhaltig etablierten Innovationsgeist basiert. Dabei stehen wir im ständigen Austausch mit allen medizinischen Fachkräften und Gesundheitsexperten rund um den Globus. »Best in Class« ist unser nationaler und internationaler Anspruch.

Innovation hat einen Namen

Im vergangenen Jahr wurde Covidien zwei Mal in Folge durch das Patent Board in Chicago (USA) als Innovationsführer seiner Branche gekürt. Basis der Analysen des Patent Boards ist die Bewertung der jeweiligen Patent-Portfolios von insgesamt mehr als 120 internationalen Unternehmen. Insbesondere in der Chirurgie zählt Covidien seit vielen Jahren zu den unangefochtenen Marktführern. Aktuelle Beispiele der Innovationskraft von Covidien in der Chirurgie sind die neuen revolutionären Handinstrumente im Bereich SILS™ (Single Incision Laparoscopic Surgery), der EEA™ Hämorrhoiden Stapler, das höchst innovative Nahtmaterial der V-loc™ Produktserie oder der Endo GIA™ Ultra Universal Stapler mit der innovativen Tri-Staple™ Technologie.

Der Anspruch: „Best in Class“

Die Covidien »Master Class« Schulungen in Elancourt (Paris) und Straßburg setzen Maßstäbe und vermitteln praktisches Wissen in einem professionellen Umfeld und auf höchstem Niveau. Gleiches gilt für die Ausbildung von OP-Schwestern und Pflegern sowie der eigenen Mitarbeiter. »Best in Class« ist unser nationaler und internationaler Anspruch. Bereits im Jahr 1993 eröffnete die chirurgische Division, damals noch unter »AutoSuture« firmierend, ihr europäisches Ausbildungszentrum für die offene und laparoskopische Chirurgie in Frankreich. Seit dieser Zeit wurden dort tausende von Fortbildungen durchgeführt, die den technischen Fortschritt in der modernen Chirurgie fraglos mitbegründeten. Dies galt damals wie heute.

Besuchen Sie uns an unserem Ausstellungsstand Nr. 2
Weitere Informationen unter: www.covidien.com

Abgabe der Präsentation:

Bitte geben Sie Ihren Vortrag **spätestens 1 Stunde** vor Vortragsbeginn im Foyer bei der Medienannahme ab.

Am Tagungscounter im Eingangsfoyer helfen wir Ihnen bei Fragen gern weiter.

Projektion:

ausschließlich computergestützte Projektion

1. Einlesen aus Datenträgern von folgenden Medien:

CD-ROM, DVD-ROM, USB-Speichermedien

2. Ausschließlich zugelassenes Programm:

Microsoft PowerPoint

3. Zugelassene Videoformate:

Standards (z.B. *.wmv, *.mpg), die mit dem Windows Media Player in der Standardinstallation für Windows abspielbar sind.

Empfehlungen für Referenten:

Erstellen eines eigenen Verzeichnisses, in dem alle den Vortrag betreffenden Dateien abgespeichert sind (z.B. C:\MRC2009_Referentename_Vortragszeit).

Verlinkte Bilder, Videos, Tabellen als zusätzliche Datei in o. g. Verzeichnis abspeichern.

Das komplette Verzeichnis auf einem Datenträger (s. unter „Projektion“, Punkt 1) speichern.

Möglichst eine „readme.txt“-Datei beifügen, in der auf eventuelle Besonderheiten hingewiesen wird. Bitte verwenden Sie ausschließlich Schriftarten aus dem Standard von Windows.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Röll Media GmbH
Ludwig-Müller-Straße 1-3
34289 Zierenberg
Tel: +49 (0) 5606 - 56 17 82
stachel@roellmedia.de
Ansprechpartner: Henning Stachel



Heidelberg erleben!

Weltbekannt und im nationalen wie internationalen Städtetourismus ein Evergreen: Das ist Heidelberg und das ist eine Auszeichnung, die immer wieder neu verdient werden will. Ob Stadtentwicklung, Universität, Kultur- und Veranstaltungsangebot, Gastronomie oder Shoppingzone ... all diese Bereiche leisten ihren Beitrag zur weltweiten Popularität der Stadt, die schon für Goethe „etwas Ideales“ hatte.

Es ist das Aufeinandertreffen von verschiedenen, durchaus gegensätzlichen Eigenschaften, das in Heidelberg ein schwer zu beschreibendes, aber faszinierendes Ganzes schafft. Der Charme dieses Zusammenspiels hat Künstler inspiriert, Wissenschaftler angeregt und ist allen Besuchern der Stadt ein unvergessliches Erlebnis.

Als Standort der ältesten deutschen Universität und weltweit bekannter Forschungseinrichtungen der Wirtschaft und Wissenschaft sorgt Heidelberg für erfolgreiche Kongresse. Denn der internationale Erfahrungsaustausch ist Heidelberger Alltag.

Weitere Tipps und Informationen über Heidelberg finden Sie unter: www.heidelberg-marketing.de



● Chirurgische Klinik – Universitätsklinikum Heidelberg

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| 1 Hotel Café Frisch | 9 Boardinghouse Heidelberg |
| 2 Marriott | 10 Perkeo |
| 3 Ibis Hotel | 11 Hotel Holländer Hof |
| 4 Hotel Central | 12 Arthotel |
| 5 Leonardo Hotel | 13 Hotel Zur Alten Brücke |
| 6 Hotel Denner | 14 Hotel Am Rathaus |
| 7 Europäischer Hof | 15 Goldener Falke |
| 8 Hotelo Heidelberg | 16 Hotel am Schloss |

Able, Thomas

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Gefäßchirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Adili, Farzin, PD Dr. med.

Klinikum Darmstadt, Chirurgische Klinik III, Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt

Arbogast, Rainer, Prof. Dr. med.

Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2 – 6, 75175 Pforzheim

Bähr, Rainer, Prof. Dr. med.

Ludwig-Marum-Straße 18, 76185 Karlsruhe

Bartl, Christoph, Dr. med.

Universitätsklinik Ulm, Zentrum für Chirurgie,
Klinik für Unfallchirurgie, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie, Steinhövelstr. 9, 89075 Ulm

Bartsch, Detlef K., Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Gießen und Marburg, Standort Marburg,
Klinik für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Baldingerstraße, 35043 Marburg

Bauer, Hartwig, Prof. Dr. med.

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

Beermann, Judith

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Behr, Björn, Dr. med.

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen, Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie,
Ludwig-Guttman-Straße 13, 67071 Ludwigshafen

Benz, Stefan R., Prof. Dr. med.

Kreisklinikum Calw-Nagold, Kliniken Nagold, Röntgenstraße 20, 72202 Nagold

Bindewald, Hartmut, Prof. Dr. med.

Klinikum Worms, Allgemein- und Kinderchirurgie, Gabriel-von-Seidl-Str. 81, 67550 Worms

Böckler, Dittmar, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Gefäßchirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Bohner, Carolin, Dr. med.

Kantonsspital Baden, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, CH-5404 Baden

Buchheim, Katharina

Universitätsmedizin Mainz, Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Büchler, Markus W., Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Castro Santa, Edward

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Contin, Pietro, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Demirel, Serdar, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Gefäßchirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Diener, Markus, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Dorweiler, Bernhard, PD Dr. med.

Universitätsmedizin Mainz, Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Sektion Gefäßchirurgie,
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Dovzhanskiy, Dmitriy, Dr.

Universitätsklinik Heidelberg, Gefäßchirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Drognitz, Oliver, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Freiburg, Transplantationszentrum, Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg im Breisgau

Ellwanger, Christoph, Dr. med.

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Alte Waibstadter Str. 2, 74889 Sinsheim

Emmel, Jens, Dr. med.

Robert-Bosch-Krankenhaus, Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart

Fey, Klaus H., Prof. Dr. med.

Arbeitskreis Deutsche Sprache in der Chirurgie e.V. ADSiC, Friedrichshaller Str. 7 b, 14199 Berlin

Fischer, Katharina

Universitätsklinik Ulm, Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie, Steinhövelstr. 9, 89075 Ulm

Fonouni, Hamidreza, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Gahlen, Johannes, PD Dr. med.

Klinikum Ludwigsburg, Gefäßchirurgie, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Gamstätter, Gerhard, PD Dr. med.

Klinikdirektor i.R., HSK, Dr. Horst Schmidt Kliniken, Gefäßchirurgie, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden

Ganschow, Petra, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Gehring, Tobias, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Gockel, Ines, PD Dr. med.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Golling, Markus, Prof. Dr. med.

Diakonie-Klinikum, Klinik für Viszeral-, Minimal-Invasive und Gefäßchirurgie, Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall

Golriz, Mohammad, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Hackert, Thilo, PD Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Hagmüller, Egbert, Prof. Dr. med.

SLK-Kliniken Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Hakimi, Maani, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Gefäßchirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Hartwig, Werner, PD Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie,
Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Heald, Bill, Prof. Dr. med.

The North Hampshire Hospital, Aldermaston Road, Basingstoke, UK

Hecker, Andreas, Dr. med.

Universitätsklinik Gießen & Marburg, Standort Gießen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie,
Rudolf-Buchheim-Str. 7, 35392 Gießen

Holler, Julia Pia Natascha, Dr. med.

Universitätsklinik Gießen & Marburg, Standort Gießen, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Rudolf-Buchheim-Str. 7, 35392 Gießen

Holzer, Katharina, PD Dr. med.

Universitätsklinikum Frankfurt a. M., Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt a. M.

Hopt, Ulrich T., Prof. Dr. med.

Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Houben, Philipp

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Hülser, Matthias

Universitätsklinik des Saarlandes, Institut für Klinisch-Experimentelle Chirurgie, 66421 Homburg

Hyhlik-Dürr, Alexander, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Gefäßchirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Issa, Eiyad, Dr. med.

Helios St. Elisabeth Klinik, Chirurgie, Josefstr. 3, 46045 Oberhausen

Janotta, Markus, Dr. med.

Universitätsklinikum Regensburg, Gefäßchirurgie, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Jaschinski, Christoph

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Jonas, Jörg, PD Dr. med.

St. Marienkrankenhaus, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Richard-Wagner-Str.14, 60318 Frankfurt

Juratli, Mazen, Dr. med.

Universitätsklinikum Frankfurt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Kadmon, Martina, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Kähler, Georg, PD Dr. med.

Universitätsklinik Mannheim, Chirurgische Klinik, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Kauff, Daniel W., Dr. med.

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Langenbeckstr.1, 55131 Mainz

Keck, Tobias, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Freiburg, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg im Breisgau

Keivanjah, Ali, Dr. med.

Parkkrankenhaus Leipzig, Klinik für Gefäßchirurgie, Strümpellstraße 41, 04289 Leipzig

Kenngott, Hannes Götz

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Keser, Florian, Dr. med.

Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Klinik für Visceral- und Unfallchirurgie, Wieckesweg 27,44309 Dortmund

Kienle, Peter, Prof. Dr. med.

Klinikum Mannheim GmbH, Universitätsklinikum, Chirurgische Klinik, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Kiffner, Erhard, Prof. Dr. med.

St. Vincentius-Kliniken, Südenstraße 32, 76137 Karlsruhe

Kistner, Jessica

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Abteilung für Gefäßchirurgie, Am Plattenwald 1, 74177 Bad Friedrichshall

Kleber, Johann-Baptist, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Klemm, Klaus, Dr. med., M.Sc.

Marienhospital Stuttgart, Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie, Böheimstr. 37, 70199 Stuttgart

Kneist, Werner, PD. Dr. med.

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Koch, Moritz, PD Dr. med.

Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Königer, Jörg, Prof. Dr. med.

Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart

Kolb, Armin, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Koscielny, Arne, Dr. med.

Universität Bonn, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53125 Bonn

Kotelis, Drosos, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Gefäßchirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Kraus, Thomas, Prof. Dr. med.

Krankenhaus Nordwest, Steinbacher Hohl 2-26, 60488 Frankfurt am Main

Kremer, Michael, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Krüger, Matthias, Dr. med.

Klinikum Magdeburg, Birkenallee 34, 39130 Magdeburg

Kulemann, Birte, Dr. med.

Universität Freiburg, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Lachat, Mario Louis, Dr. med.

Universitätsspital Zürich, Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie, Rämistr. 100, 8091 Zürich, Schweiz

Lamadé, Wolfram, PD Dr. med.

Robert-Bosch-Krankenhaus, Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Schwerpunkt Tumor- und Minimalinvasive Chirurgie, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart

Lang, Hauke, Prof. Dr. med.

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Langenbach, Mike Ralf, PD Dr. med.

Helios St. Elisabeth Klinik, Lehrstuhl Chirurgie II Universität Witten/Herdecke, Josefstr.3, 46045 Oberhausen

Lemming, Frank Michael, Dr. med.

Krankenhaus Siloah, Gefäßchirurgie, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Linke, Georg, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Lioupis, Konstantinos, Dr. med.

Städt. Klinikum Ludwigshafen, Chirurgische Klinik A, Bremerstr. 79, 67063 Ludwigshafen

Lorenz, Dietmar, Prof. Dr. med.

HSK, Dr. Horst Schmidt Kliniken, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden

Mayer, Jens, PD Dr. med.

Staufenklinikum, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen

Mock, Georg

Marienhäuser Klinikum St. Elisabeth Neuwied, Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Friedrich-Ebert-Str. 59, 56564 Neuwied

Mogharrebi, Rubin, Dr. med.

Selbstständiger Honorararzt, Schützenstr. 49, 40211 Düsseldorf

Mühling, Bernd, PD Dr. med.

Universität Ulm, Klinik für Thorax- und Gefäßchirurgie, Steinhövelstr. 9, 89075 Ulm

Müller, Beat, PD Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Müller, Gottfried, Prof. Dr. med.

Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhländstr. 7, 97980 Bad Mergentheim

Müller, Michael, PD Dr. med.

Krankenhaus Bad Cannstatt, Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart

Müller, Nicole, Dr. med.

Westfalzklinikum Kaiserslautern, Klinik für Viszeralchirurgie, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Müssle, Benjamin

Klinikum Pforzheim GmbH, Klinik für Allgemein-, Viszeral- u. Kinderchirurgie, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Nickel, Felix

Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Nickkholgh, Arash, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Nowak, Tobias, Dr. med.

Universitätsmedizin Mainz, Zentrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Padberg, Winfried, Prof. Dr. med.

Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie, Rudolf-Buchheim-Str. 7, 35385 Gießen

Panzram, Benjamin

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Paschold, Markus, Dr. med.

Universitätsmedizin Mainz, Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Pfister, Karin, Dr. med.

Universitätsklinik Regensburg, Klinik für Chirurgie, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93053 Regensburg

Post, Stefan, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Mannheim, Chirurgische Klinik, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Radine, Christine

Universität Bonn, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Sigmund-Freud-Straße 25, 53125 Bonn

Reichwein, Bernhard, Dr. med.

St. Anna Virngrund Klinik, Chirurgie, Dalkinger Straße 8-12, 73479 Ellwangen

Reiff, Tilman, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Neurologische Klinik, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg

Richter, Axel, Prof. Dr. med.

Klinikum Hildesheim, Weinberg 1, 31134 Hildesheim

Riedl, Stefan, Prof. Dr. med.

Klinik am Eichert, Eichertstr. 3, 73035 Göppingen

Ringleb, Peter A., PD Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Neurologische Klinik, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg

Röth, Anjali A., Dr. med.

Universitätsklinik Aachen, Chirurgische Klinik, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Rossion, Inga

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Rümenapf, Gerhard, Prof. Dr. med.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer, Allgemein- und Gefäßchirurgie, Hilgardstr. 26, 67346 Speyer

Rumstadt, Bernhard, PD Dr. med.

Fürst-Stirum-Klinikum, Gutleutstr. 1-14, 76646 Bruchsal

Said, Samir, Prof. Dr. med.

Stiftungsklinikum Mittelrhein, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Johannes-Müller Str. 7, 56068 Koblenz

Schemmer, Peter, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Schiedeck, Thomas, PD Dr. med.

Klinikum Ludwigsburg, Allgemeine Chirurgie, Posilipoststr. 4, 71640 Ludwigsburg

Schiessling, Serin Helena

Universitätsklinikum Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Schmiedt, Walther, Prof. Dr. med.

Katholisches Klinikum Mainz, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Hildegardstr. 2, 55131 Mainz

Schmitz-Winnenthal, Hubertus, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Schneider, Ralph, Dr. med.

Philipps Universität Marburg, Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Baldingerstr., 35043 Marburg

Schoenberg, Markus

Universität Heidelberg, Fakultät Mannheim, Zentrale Interdisziplinäre Endoskopie, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Schröder, Martin

Universitätsmedizin Mainz, Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Schumacher, Hardy, Prof. Dr. med.

Klinikum Hanau, Klinik für Gefäßchirurgie, Leimenstr. 20, 63450 Hanau

Seibert, Katharina

Universitätsklinik des Saarlandes, Institut für Klinisch-Experimentelle Chirurgie, Kirrberger Str., 66421 Homburg

Seiler, Christoph, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Senft, Jonas

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Siewert, J. Rüdiger, Prof. Dr. Dr. h.c.

Universitätsklinik Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg

Simon, Thomas, Dr. med.

GRN-Klinik Sinsheim, Alte Waibstadter Str. 2, 74889 Sinsheim

Skawran, Sebastian, Dr. med.

Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Klinik für Visceral- und Unfallchirurgie, Wieckesweg 27, 44309 Dortmund

Slotta, Jan Erik, Dr. med.

Universitätsklinik des Saarlandes, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Kirrberger Straße, 66421 Homburg / Saar

Sonntag, Karlheinz, Prof. Dr.

Universität Heidelberg, Hauptstraße 47-51, 69117 Heidelberg

Sperling, Jens, Dr. med.

Universitätsklinik des Saarlandes, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Kirrberger Str., 66421 Homburg / Saar

Staib, Ludger, Prof. Dr. med.

Klinikum Esslingen, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen

Staiger, Wilko, Dr. med.

Klinikum Ludwigsburg, Gefäßchirurgie, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Stippler, Irmgard, Dr.

RHÖN-Klinikum, Schlossplatz 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Storck, Martin, Prof. Dr. med.

Städtisches Klinikum, Gefäßchirurgie, Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe

Strobel, Oliver, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Stumpf, Michael, Prof. Dr. med.

Klinikum Pforzheim GmbH, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, und Kinderchirurgie, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Tanay, Emre, Dr. med.

Klinikum Stuttgart, Krankenhaus Bad Cannstatt, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart

Tenholt, Matthias Heinrich, Dr. med.

Theresienkrankenhaus Mannheim, Gefäßchirurgie, Bassermannstr. 1, 68165 Mannheim

Thombusch, Oliver, Prof. Dr. med.

Universität Freiburg, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Thon, Klaus-Peter, Prof. Dr. med.

Robert-Bosch-Krankenhaus, Auerbachstr. 110, 70376 Stuttgart

Ulrich, Alexis, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Utech, Markus, Dr. med.

Klinikum Vest GmbH, Behandlungszentrum Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Dorstener Str. 151, 45657 Recklinghausen

Vestweber, Boris

Klinikum Leverkusen, Allgemeinchirurgie, Am Gesundheitspark 11, 51375 Leverkusen

Vogelpohl, Julian, Dr. med.

Knappschaftskrankenhaus Dortmund, Klinik für Visceral- und Unfallchirurgie, Wieckesweg 27, 44309 Dortmund

von Frankenberg, Moritz, PD Dr. med.

Krankenhaus Salem, Chirurgie, Zeppelinstr. 11 - 33, 69121 Heidelberg

von Heesen, Maximilian

Universitätsklinik des Saarlandes, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Kirrberger Straße, 66421 Homburg / Saar

Weih, Sandra, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Sektion Kinderchirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Weiner, Rudolf A., Prof. Dr. med.

Krankenhaus Sachsenhausen, Chirurgie, Schulstr. 31, 60594 Frankfurt a. M.

Weitz, Jürgen, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Wellner, Ulrich Friedrich, Dr. med.

Chirurgische Universitätsklinik Freiburg, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Werner, Jens, Prof. Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg

Zangl, Silvia M., Dr. med.

Westfalzklinikum Kaiserslautern, Klinik für Viszeralchirurgie, Hellmut-Hartert-Str. 1, 67655 Kaiserslautern

Zerz, Andreas, Dr. med.

Kantonsspital St.Gallen, Klinik für Chirurgie, Rohrschacher Str. 95, 9007 St. Gallen, Schweiz

Zielke, Andreas, Prof. Dr. med.

Klinikum Offenbach GmbH, Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Endokrine Chirurgie, Starkenburgring 66, 63069 Offenbach

Zimmermann, Markus, Dr. med.

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck

Justus-Liebig-Universität Gießen,
Uni-Hauptgebäude
29. – 30. September 2011



99. Jahrestagung

Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen



Chirurgie - zwischen Faszination & Realität

Präsident:

Prof. Dr. med. Winfried Padberg

Organisationsteam:

T. Schwandner, R. Hörbelt, S. Menzler, A.-K. Schulz

Impressum

Chirurgie: DIE PERSPEKTIVE für den Nachwuchs

Herausgeber:

Chirurgische Universitätsklinik Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg



für die Vereinigung Mittelrheinischer Chirurgen

Schlussredaktion / Organisationsteam:

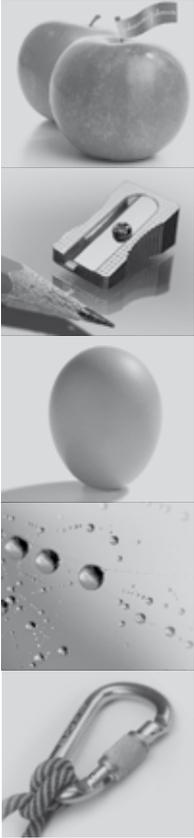
M. W. Büchler	D. Böckler
J. Werner	N. Attigah
W. Hartwig	M. Hakimi
T. Hackert	A. Hyhlik-Dürr
M. Kadmon	S. Demirel
C. Tjaden	

wkconnect
konzept – kongress – kommunikation

Kongressagentur wkconnect GmbH
Hagenauer Str. 53
65203 Wiesbaden

Layout/Satz:

Semler Grafik- und Layoutarbeiten GbR
Kaiser-Friedrich-Str. 3
10585 Berlin



qualität
weiterbildung
innovation
evidenz
zuverlässigkeit

ETHICON
a Johnson & Johnson company



ETHICON ENDO-SURGERY
a Johnson & Johnson company

ETHICON
Biosurgery

DIE JOHNSON & JOHNSON MEDICAL GESCHÄFTSBEREICHE IN DEUTSCHLAND:
ADVANCED STERILIZATION PRODUCTS | BIOSENSE WEBSTER | BREAST CARE | CODMAN | CORDIS | DEPUY ORTHOPAEDICS | DEPUY MITEK | DEPUY SPINE
ETHICON BIOSURGERY | ETHICON ENDO-SURGERY | ETHICON PRODUCTS | ETHICON WOMEN'S HEALTH & UROLOGY | EUROPEAN SURGICAL INSTITUTE
JOHNSON & JOHNSON VISION CARE | LIFESCAN | ORTHO-CLINICAL DIAGNOSTICS | THERAKOS